

2022

Kunst & Kultur
gemeinsam erleben

KunstReisen

AGENTUR FÜR

Kunst
VERMITTLUNG



Liebe Reisegäste

nachdem Schlienz-Tours, das renommierteste Busunternehmen im Großraum Stuttgart, bereits über ein umfangreiches Reiseprogramm mit Bus-, Schiffs- und Flugreisen verfügt, freuen wir uns jetzt auf einen besonderen Neustart für das Jahr 2022.

Erstmals werden wir mit der Agentur für Kunstvermittlung Kunstreisen in unser Programm aufnehmen. Das Ehepaar Weitz hat dieses Thema als Reisesegment „erfunden“, es seit 30 Jahren weiterentwickelt und wurde damit zu einem wichtigen Ideengeber für den Tourismus. Intern wurde aber auch eine für die Zukunft wichtige Weichenstellung in Angriff genommen: Mit Ina Kämmerer, gerade 30 Jahre alt geworden, setzt die Geschäftsführung auf die Jugend und neue Ideen. Wichtig für den Erfolg sind aber auch die kunsthistorisch ausgebildeten Reiseleiterinnen und Reiseleiter, wie beispielsweise Andrea Welz M.A., Doris Blübaum M.A. und Prof. Dr. Helge Bathelt.

Ein ganz besonderes Highlight ist die große Japanreise im Herbst, bei welcher Sie nicht nur die verschiedenen Facetten des Inselstaates entdecken, sondern außerdem bei der Setouchi Triennale dabei sein können. Bei diesem besonderen Event werden zeitgenössische Kunstwerke auf malerischen kleinen Inseln im Seto-Binnenmeer ausgestellt, die für ihre herausragenden Museen bekannt sind. Sie lernen die japanische Kultur und Kunstszene authentisch kennen und verbringen sogar eine Nacht in einem traditionellen Ryokan-Gasthaus im Fuji-Hakone Nationalpark.

Zurück im Programm ist außerdem unsere beliebte Reise nach Giverny zu Claude Monets Garten, welcher eine wichtige Inspiration für seine Gemälde darstellte. Erfreuen Sie sich an der üppigen Blütenpracht und spazieren Sie entlang des berühmten Seerosenteichs. Wir fahren mit dem TGV nach Paris und entdecken mit einem kleinen Ausflugsboot die Seine Landschaft.

Wenn Sie auf den Geschmack gekommen sind, haben wir weitere Reisen rund um das Thema Gartenanlagen für Sie geplant. Fahren Sie mit unserer Reiseleiterin Andrea Welz in die Toskana zu den schönsten Gärten von Renaissance bis Gegenwart oder widmen Sie sich der von Prof. Roland Doschka angelegten, mehrfach ausgezeichneten Anlage ganz in der Nähe. In Weinheim lockt der Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, wo Sie wunderschöne Blütenmeere genießen können.

Für Sommerstimmung sorgt unsere Reise nach Apulien. Dort wandeln Sie auf den Spuren des letzten großen Stauferkaisers Friedrich II. und können sich auf beeindruckende Bauten, idyllische Städtchen, das Meer und natürlich guten Wein freuen.

Genießen Sie auch die wunderbare frühlommerliche Atmosphäre, die im Mai in Wien herrscht und entdecken Sie die Highlights der Metropole an der Donau. Neben prachtvollem Jugendstil hat Wien ab Frühjahr mit der Heidi Horten Collection auch eine hochkarätige Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst zu bieten.

Archäologiebegeisterte kommen dieses Jahr ebenfalls auf ihre Kosten, denn Sie können mit dem Archäologen Hannes Wiedmann spannende altsteinzeitliche Funde in Blaubeuren entdecken.

Darüber hinaus fährt die Kulturstraßenbahn von Stuttgart nach Karlsruhe, wo Sie im Badischen Staatstheater das von Bridget Breiner inszenierte Ballett „Ruß - Eine Geschichte von Aschenputtel“ besuchen. Die allseits bekannte Geschichte wird aus einer neuen Perspektive erzählt und spielt im amerikanischen Bergbaumilieu. Ein einzigartiger Abend ist also garantiert.

Wir freuen uns auf Sie als Gäste unseres Kunstprogramms und schöne gemeinsame Erlebnisse!

Schlienz-Tours
Peter Secker

Agentur für Kunstvermittlung
Dr. Ulrich Weitz, Ina Kämmerer

Kunst & Kultur
gemeinsam erleben

KunstReisen

Kunst wird erst im Dialog lebendig. Gehen Sie, geführt von Expertinnen und Experten auf Entdeckungstour und tauschen Sie sich mit Kunst- und Kulturinteressierten aus. Ob klassisch oder zeitgenössisch, ob Malerei oder Skulptur, Operetten, Ballett oder Oper - Mit Schlienz KunstReisen erleben Sie gemeinsam Kunst und Kultur in den eindrucksvollsten Kunststädten unserer Zeit. **Lassen Sie sich mit Freude begeistern!**



Reiseleitung die begeistert

Mit Freude immer an Ihrer Seite



Prof. Dr. Helge Bathelt

Studium Politikwissenschaft, Geschichte, Germanistik in Tübingen und Kunstgeschichte in Wien. Abschluss mit Promotion, danach Leiter der Volkshochschule und Kunstschule Herrenberg. Daneben freiberuflich tätig in zahlreichen

kulturellen Institutionen, z.B. als Vorsitzender des Verbandes der Freien Akademien für Kunst und Design Baden-Württemberg, Direktor des Instituts für kommunales Kulturmanagement, Projektleiter der Skulpturenschau auf dem Venusberg des Landkreises Böblingen. Nach dem Ruhestand noch mehr auf Achse: z.B. als Reiseleiter für Kunstreisen oder Ausstellungsredner.



Ina Kämmerer MAS

Seit Herbst 2021 bin ich bei der Agentur für Kunstvermittlung tätig und arbeite mit Herrn Dr. Weitz an der Planung und Durchführung des Programms. Durch mein Studium der

Bildenden Kunst in Paris sowie einen Master in Kunstmanagement von der Universität für angewandte Kunst

Wien und mehrere längere Auslandsaufenthalte, unter anderem in Tokio und London, habe ich viele verschiedene Eindrücke gesammelt. Bei Sotheby's habe ich außerdem einige Jahre auf dem internationalen Kunstmarkt gearbeitet. Diese Erfahrungen mit Ihnen teilen zu können freut mich sehr. Es ist mir ein großes Anliegen, dass Sie mit uns einzigartige und unvergessliche Momente erleben.



Doris Blübaum M.A.

Ich studierte Kunstgeschichte in München und Marburg. Als selbstständige Kunsthistorikerin ist mein Arbeitsspektrum recht breit gefächert. Ich konnte u.a. als Geschäftsführerin im Dix-Haus in Hemmenhofen und für die Kunstvereine Friedrichs-

hafen und Ravensburg sowie für Schloss Ach-berg Ausstellungen kuratieren. Für die Kulturredaktion des Südkurier und für die Weltkunst war ich journalistisch tätig. Den intensiven Blick auf die Kunst vermittele ich gerne allen meinen Gästen.



Werner Meyer M.A.

Werner Meyer, geboren 1953, studierte 1972-75 an der Pädagogischen Hochschule Reutlingen (Deutsch und Kunsterziehung) und 1977-1983 Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften und Philosophie an den Universitäten

von Tübingen und Paris. Nach einem

Volontariat an der Staatsgalerie Stuttgart leitet er 1986-88 den Kunstverein Reutlingen und 1989-2019 ist er Direktor der Kunsthalle Göppingen. Er ist ein leidenschaftlicher Kunsthistoriker mit Schwerpunkt Gegenwartskunst. Als Kurator hat er sich einen Namen gemacht mit Ausstellungen der Werke internationaler Stars der zeitgenössischen Kunst und junger, vielversprechender Künstler*innen, mit vielen Publikationen und unzähligen Vorträgen. Seine Leidenschaft gilt der Vermittlung und dem Verständnis von Kunst, die Maßstäbe setzt.



Dr. Hilde Nittinger

In Ulm geboren und dort aufgewachsen. Studium der Biologie an den Universitäten Hohenheim und Stuttgart, danach wissenschaftliche Assistentin und ab 1975 Tätigkeit als Schulerferent in beim Zoologisch-Botanischen Garten „Wilhelma“ in Stuttgart. Langjährige Naturschutzbeauftragte im Landkreis Esslingen. Besonders interessieren mich die Beziehungen zwischen Natur und Kultur. Dank landesgeschichtlicher Kenntnisse vermag ich den süddeutschen Kulturlandschaften besondere Aspekte abzugewinnen, die ich als Autorin („Bäume am Jakobsweg“) gelegentlich auch zu Papier bringe.



Andrea Welz M.A.

In Stuttgart bin ich zuhause, doch meine große Leidenschaft gehört dem Reisen: schon während meines Studiums an der Universität Stuttgart (Kunstgeschichte und Literaturwissenschaften) habe ich meine Liebe zum Reiseland Italien entdeckt. Seit Jahren leite ich als Studienreiseleiterin mit Reiseleiterzertifikat Studienreisen in Italien von Venedig bis Palermo. Meine Reiselust kennt keine Grenzen. Ich begleite Sie auch zu den Gärten der Toskana oder nach Giverny. Auch bei Tagesfahrten können Sie mit mir reisen, z.B. nach Zürich zu Niki de Saint Phalle oder in Stuttgarts Umgebung im Oldtimerbus.



Dr. Ulrich Weitz

Seit 1995 bin ich Geschäftsführer der Agentur für Kunstvermittlung. Obwohl ich jetzt das Rentenalter erreicht habe, mache ich weiter, denn mein Beruf ist Leidenschaft für die Kunst und die hört nicht mit 65 auf. Ich studierte Kunsterziehung, Geschichte, Journalismus. Produzierte Bücher zu Kunst und Geschichte, u.a. zu dem Kunstsammler Eduard Fuchs, zu dem ich auch promovierte. In einem Forschungsprojekt bei der Zentralstelle Kulturverluste rekonstruiere ich derzeit dessen Kunstsammlung, die 1933 von den Nazis beschlagnahmt wurde. Ich liebe es, den Kunstbetrieb zu hinterfragen und schätze Außenseiter.



Hannes Wiedmann M.A.

Der studierte Archäologe (Studium der Ur- und Frühgeschichte) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter / Museumspädagoge am Urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren und Geschäftsführer von „Spuren“. Ab 1984 archäologische Ausgrabungen von der Altsteinzeit bis ins Mittelalter im In- und Ausland. Maßgebliche Beteiligung an der Neukonzeption des Federseemuseums Bad Buchau. Neben der wissenschaftlichen Vermittlung ist er Experte für Aktionstage, Höhlenübernachtungen, archäologische (Rad-)Wanderungen, Exkursionen und Reisen. Das Begreifbar-Machen der Lebens- und Arbeitsweisen in vorgeschichtlichen Zeiten steht im Mittelpunkt seiner Arbeit.



Dipl. Journ. Sybille Weitz

Die Reisen, die ich leite, haben nicht nur mit Kunst, sondern immer auch mit Geschichte, Literatur, Architektur und Gartendesign zu tun - wie in Südengland und Cornwall. In Tübingen studierte ich Germanistik, Geschichte und Sport, an der Universität Hohenheim absolvierte ich zusätzlich den Studiengang Journalismus / Kommunikationswissenschaft. Nach 10 Jahren als Lokalredakteurin gründete ich mit meinem Mann die Agentur für Kunstvermittlung. Für sie entwickle ich Reisen und produziere Texte. Daneben bin ich Autorin lokalgeschichtlicher Bücher wie „Stuttgart zu Fuß“ oder des Stäfflesbuchs „Treppauf - Treppab“.

Mehrtagesreisen

Reisekalender 2022

10	06.05.-08.05.	Düsseldorf und Essen Kunst im Rheinland und im Ruhrgebiet
12	12.05.-16.05.	Habsburger Pracht, Kaffeehäuser und Kunstrebellen Attersee, Wiener Jugendstil und Architektur
14	18.05.-22.05.	Von den Medicis zu Niki de Saint Phalle Skulpturenparks, Gärten und Villen der Toskana
16	27.05.-29.05.	„Hommage an Maria Callas“ in der Alten Oper Frankfurt Renoir-Ausstellung im Städel, Neues Romantikmuseum und die Kulturstadt Aschaffenburg
18	04.06.-05.06.	Mozart-Melodien im Rokokotheater Schwetzingen Ein Wochenende im Badischen mit Schlössern, Kultur und Spargelessen
20	05.06.-12.06.	Périgord - das Paradies der Franzosen Liebliche Landschaft zwischen Schlössern, Flüssen und Steinzeitkunst
22	17.06.-20.06.	KünstlerInnen-Träume: Zur 59. Biennale nach Venedig Aktuelle Kunsttendenzen in historischen Palästen, den Arsenale und den Giardini
24	14.07.-17.07.	Monets impressionistische Bilder und sein Garten in Giverny Reise mit dem TGV zu Pariser Museen und Ausflug zu Monets Garten
26	19.08.-21.08.	Schweinfurt, Würzburg, Wertheim: Industriebauten und Barockpaläste Kunst, Museen und Mozarts Opernmelodien in Kulturstädten am Main
28	08.09.-11.09.	Kunstreise Weimar/Dessau Meisterhäuser, neue Bauhaus-Museen und Kultursommer im Wörlitzer Gartenreich
30	17.09.-19.09.	Klangerlebnis Kloster Eberbach - Beliebte Melodien aus Opern und Operetten Die Landeshauptstädte Wiesbaden und Mainz und das Rheingau-Kloster
32	17.09.-18.09.	DOCUMENTA FIFTEEN Kassel „lumbung“ - das indonesische Prinzip der Gemeinschaft erleben
34	26.09.-02.10.	Süditalien - Die Landschaft des Staufers Friedrich II Kathedralen, Kastelle und das Meer
36	06.10.-09.10.	„Ich hab noch einen Koffer in Berlin“ Lieblingsplätze: Humbolt Forum, Neue Nationalgalerie, Klein-Glienecke, Kaufhaus Bikini
38	14.10.-16.10.	Wagner Opern Gala im Markgräflichen Opernhaus und Bayreuths „Grüner Hügel“
40	23.10.-04.11.	Von Tokio bis zu den Kunstinselfn Japanische Metropolen und Inselhopping bei der Setouchi Triennale

Tagesreisen

Reisekalender 2022

42

23.04. **Künstlerparadiese vor der Haustür**
Die Gärten von Roland Doschka und Lutz Ackermann

30.04. **Mit der Straßenbahn zu Bridget Breiners Ballett**
Exklusivgespräch und „Ruß - Eine Geschichte von Aschenputtel“

43

07.05. **Weinheim: Farbe tanken im Hermannshof**
Glyzinien- und Tulpenblüte sowie ein Exotenwald

14.05. **Murrhardter Wald: Pilgern auf dem Jakobsweg**
Tannenwälder, Obstwiesen, Walterichskapelle und Jakobusaltar

44

28.05. **Weltkunst in Privatbesitz: Bühle und Langmatt**
Kunstführungen, Picknick im Park und der Kunsthaus-Neubau

04.06. **Die Grieshaber-Ateliers auf der Achalm**
Achalm, Spendhausmuseum, Wasserschloss Glatt

45

10.07. **Die traumhaften Villen von Hesse und Dix**
Künstlerhäuser, Museen und Gärten auf der Höri

06.08. **Hohenzollern und Querflötenkonzert**
Musikalischer Gruß an den Alten Fritz in der Kapelle

46

14.08. **Weltkulturerbe Albhöhlen, Mammut und Venus**
Urschwäbisch: Die ältesten Kunstwerke der Menschheit

18.09. **150. Geburtstag von Piet Mondrian**
Fondation Beyeler und Vitra Design Museum

47

24.09. **Handelssitz, Fürstinnengrab, Lehmziegelmauer**
Museum Heuneburg: Eine Reise in die Keltenzeit

06.10. **Tanzcollage des Bundesjugendballetts: „Die Unsichtbaren“**
Verdächtige Bewegungen - Wenn Tanzen staatsfeindlich wird

48

19.11. **Die Maler des Heiligen Herzens & der Kultdirigent Currentzis**
Ausstellung im Museum Frieder Burda und Konzert im Festspielhaus

26.11. **Ein unbekannter Chagall: Identität, Heimat und Exil**
Chagall Ausstellung und jüdisches Leben im Palais Rothschild

Gut zu wissen

Schnellbucherpreis

Schnelles Buchen wird bei uns doppelt belohnt. Sie sichern sich die besten Plätze und profitieren von einem Preisnachlass gegenüber des Katalogpreises (siehe Preistabelle bei der jeweiligen Reise). Mindestens 50% der Plätze sind zum Schnellbucherpreis verfügbar.

Sitzplätze im Reisebus

Die Sitzplätze der Reihen 1 und 2 können gegen folgende Zuschläge pro Person und Tag reserviert werden: 1. Reihe: € 5,- / 2. Reihe: € 3,-. Ansonsten erfolgt die Sitzplatzzuteilung im Bus nach Eingang der Anmeldung.

Reisedurchführung / Mindestteilnehmerzahl

Bei allen Reisen aus diesem Katalog garantieren wir die Durchführung Ihrer Reise sobald 20 Gäste gebucht sind. Andernfalls behalten wir uns vor, die Reise bis spätestens 21 Tage vor Abreise abzusagen. In diesem Fall informieren wir Sie selbstverständlich über Alternativen. Bei bis zu 20 Teilnehmern ist Schlienz berechtigt, die Reise in einem Kleinbus und ohne Reisebegleitung durchzuführen. Die maximale Gruppengröße beträgt bei Super Class 2+1 Reisen 37 Gäste und anderen Busreisen 48 Gäste.

Reisepapiere

Bei allen Reisen ins Ausland ist für EU-Bürger das Mitführen eines noch 6 Monate gültigen Reisepasses bzw. Personalausweises erforderlich. Bei evtl. Abweichungen weisen wir in der Ausschreibung darauf hin.

Reiseschutz

Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung bzw. eines speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Reiseschutzpakets. Nähere Informationen erhalten Sie bei Buchung oder in unseren Reisebüros.

Kurtaxe / Ortstaxe

Immer mehr Städte und Gemeinden planen von Urlaubern eine Ortstaxe einzuziehen oder haben dies bereits realisiert (insbesondere in Italien). In aller Regel liegt diese bei € 1,50 bis € 8,- p. P/Nacht. Ortstaxen sind nur dann in unserem Reisepreis inklusive, wenn dies als Leistung aufgeführt ist. In den anderen Fällen wird die Gebühr vom Reisegast direkt im Hotel bezahlt. Unsere Büros geben gerne Auskunft über die aktuelle Höhe.

Hinweis für Gäste mit eingeschränkter Mobilität

Die angebotenen Pauschalreisen sind im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität dann nicht geeignet, wenn ein Ein- bzw. Aussteigen in bzw. aus dem Bus nicht ohne fremde Hilfe möglich ist. Bitte beachten Sie, dass Sie bei einigen Ausflügen bzw. Führungen „gut zu Fuß“ sein sollten. Ansonsten besteht die Möglichkeit, im oder am Bus die Zeit zu überbrücken.

Hinweis

Wir erbringen die Leistungen unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu coronabedingten Nutzungsregelungen und -beschränkungen kommen, die keinen Reisemangel darstellen. Der Reisegast ist gehalten, die vor Ort bestehenden Nutzungsregelungen zu beachten. Im Zielgebiet und bei der Rückreise bzw. Wiedereinreise nach Deutschland gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen, für deren Einhaltung der Reisegast verantwortlich ist.

Zustiegsstellen bei Tagesreisen:

- **Esslingen** Eugenie-von-Soden-Straße 10-12, bei Sparda-Bank nahe ZOB
- **Stuttgart** Innenstadt Haltebusch Staatsgalerie/ Haus der Geschichte

VVS-Ticket

Bei unseren Tagesreisen erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen ein VVS-Ticket, mit dem Sie berechtigt sind, am Reisetag innerhalb des VVS-Gebietes zur Abfahrtsstelle hinzufahren und nach Ende der Reise wieder zurückzufahren.



Schlienz-Haustürservice

Inklusive

Mit dem „Schlienz-Haustürservice“ beginnt die Reise schon an Ihrer Haustür

Ihre Reise beginnt und endet zu Hause. In unseren bequemen Transferfahrzeugen werden Sie von einem freundlichen Chauffeur rechtzeitig von zu Hause abgeholt und zur Abfahrtsstelle Ihres Reisebusses gebracht. Vielleicht können Sie schon bei dieser Fahrt nette Bekanntschaften mit anderen Reisenden machen.

Am Rückreisetag steht Ihr Transferfahrzeug schon bereit, wenn der Reisebus ankommt. Sie werden im direkten Anschluss wieder nach Hause gebracht.

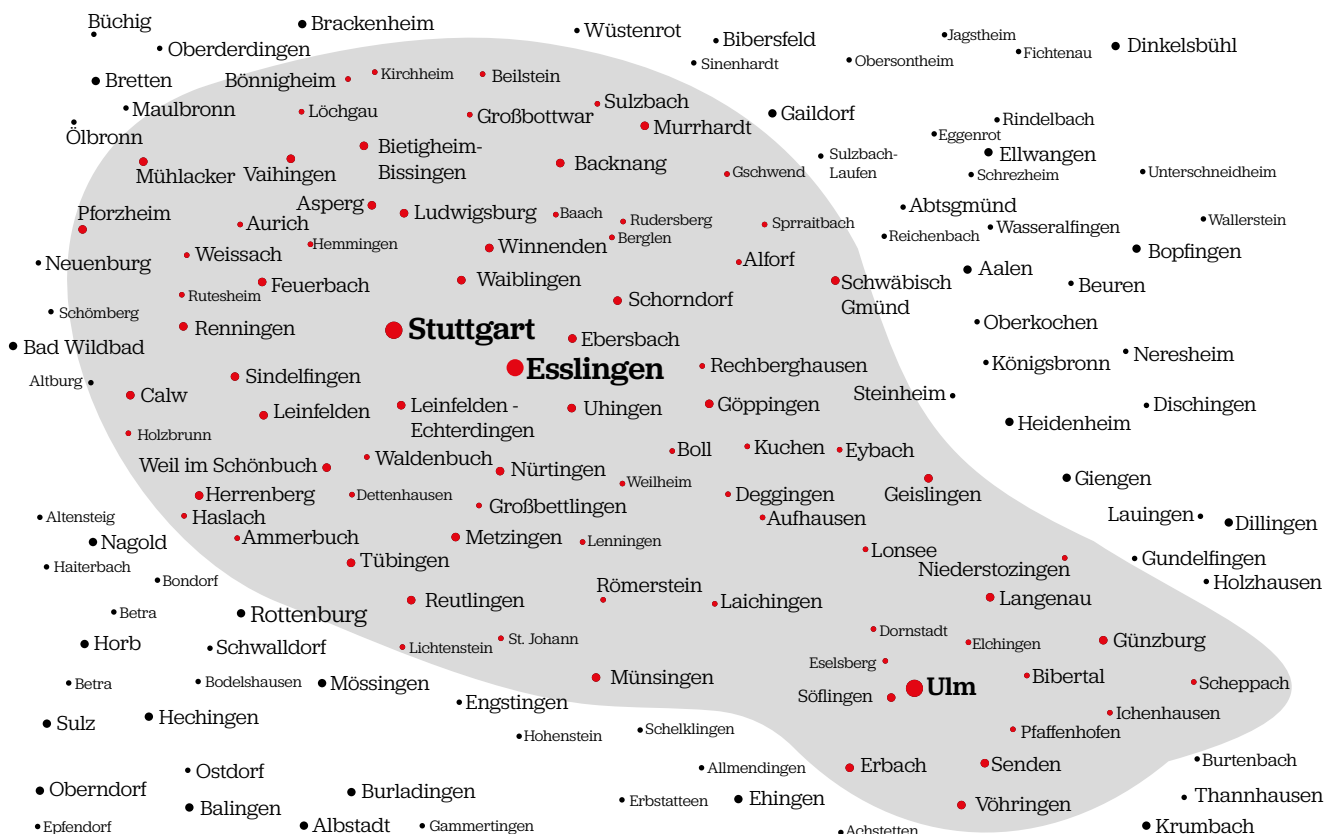
Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die genauen Informationen für die Hin- und Rückfahrt innerhalb des umrahmten Gebietes. Sollten Sie außerhalb wohnen, so zahlen Sie die Kosten für die Fahrt bis zum umrahmten Taxigebiet. Sprechen Sie uns bitte an.

Vorteile des Schlienz-Haustürservice:

- Weniger Haltestellen bei der Abreise
- Bequemes Urlaubserlebnis von der ersten Minute an
- Weniger Ausstiegsstellen bei der Rückreise
- Mehr Zeit am Urlaubsort
- Haustürabholung im Reisepreis inklusive

Weitere Informationen zum Schlienz-Haustürservice finden Sie unter

www.schlienz.tours



Düsseldorf und Essen

Kunst im Rheinland und im Ruhrgebiet

„Max Liebermann“, „Renoir, Monet, Gauguin“
und die Kunstinsel Hombroich

06.05. - 08.05.2022

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz



Max Liebermann, Selbstbildnis © Kunstpalast Horst Kolberg

Die ideale Kombination für ein inspirierendes Wochenende bietet Ihnen diese Reise nach Düsseldorf und nach Essen. In der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens besichtigen Sie im Kunstpalast die große Ausstellung „Ich. Max Liebermann. Ein europäischer Künstler“. Neben zahlreichen Hauptwerken des Berliners werden Arbeiten seiner großen Vorbilder (Jean-Francois Millet, Frans Hals, Rembrandt van Rijn) sowie seiner Zeitgenossen (Vincent van Gogh, Claude Monet) präsentiert. Als spannende Umwidmung der Stadtlandschaft lernen Sie den neugestalteten Medienhafen kennen. In Essen, unserer zweiten Station, feiert das Museum Folkwang mit der großen Schau „Renoir, Monet, Gauguin - Bilder einer fließenden Welt“ seinen 100. Geburtstag am Standort. Bedeutende spätimpressionistische Werke aus dem Bestand treten in Dialog mit der Sammlung Kojiro Matsukatas aus den Beständen des Nationalmuseums für westliche Kunst in Tokio. Zum ersten Mal seit den 1950er Jahren werden diese Bilder wieder in Europa zu sehen sein.

Das Ruhrgebiet als wichtiges Monument deutscher Industriegeschichte wird auch Thema sein. In ihrer aktiven Industriezeit war die „Essener Zeche Zollverein“ die größte Steinkohlenzeche weltweit, die Kokerei so groß wie keine andere in Europa. Das berühmte Doppelbock-Fördergerüst ist heute das bekannteste Wahrzeichen des Ruhrgebiets. Vor der Rückfahrt besuchen Sie noch die Insel Hombroich, wo Natur und Kunst im Einklang stehen. Sie besichtigen das Landschaftsschutzgebiet mit zehn begehbaren, teils als Ausstellungsgebäude genutzten Skulpturen in einem musealen und landschaftlichen Idealraum, der die bedeutende Kunstsammlungen des Sammlers Karl-Heinrich Müller präsentiert.

UNESCO Welterbe Zollverein





Museum Insel Hombroich



Max Liebermann, Der Nutzgarten in Wannsee ©Max Pechstein Museum

01 Anreise - Kunstpalast Düsseldorf - Heine Museum und Medienhafen

Bereits auf der Fahrt nach Düsseldorf werden Sie von Dr. Ulrich Weitz ins Thema eingestimmt. Sie besuchen die Ausstellung „Ich. Max Liebermann. Ein Europäischer Künstler“ im Kunstpalast. Hier werden rund 120 ausgewählte Gemälde von Liebermann und anderen europäischen Künstlern gezeigt. Unser Abendspaziergang führt uns in den Medienhafen – Düsseldorfs wohl interessantestes Städtebauprojekt. Wo vor einigen Jahren noch die Tristesse alter Lagerhäuser das Bild prägte, sehen Sie auf unserem Rundgang außergewöhnliche Architektur: Spektakulär die schrägen Bauten des Amerikaners Frank O. Gehry, symbolisch die offenen Formen des Landtags und im wahrsten Sinne des Wortes überragend der Rheinturm. Weiterfahrt nach Essen in unser Hotel.

02 Am Vormittag Besuch des Weltkulturerbes Zeche Zollverein und Museum Folkwang in Essen

Am Vormittag Besuch des UNESCO-Welterbes Zollverein. Auf der Führung, die uns auf dem Denkmalspfad durch das Werk führt, erfahren Sie interessante Fakten zur Architektur und dem Wandel Zollvereins vom Bergwerk zum Kultur-, Wirtschafts- und Zukunftsstandort. Im Jahr 2002 gegründeten PACT Zollverein lernen wir diese Einrichtung kennen, die sich als Initiator, Motor und Bühne für wegweisende Entwicklungen in Tanz, Performance, Theater, Medien und Bildender Kunst versteht. Im Museum Folkwang gibt es zunächst die Möglichkeit zum Mittagessen, bevor wir uns im Museum mit den Kunstwerken auseinandersetzen.

03 Museum Insel Hombroich und Rückreise

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zur Museum Insel Hombroich. Auf der Rheininsel befand sich ab 1967 eine Raketenstation der NATO. Nach Demonstrationen der Friedensbewegung wurden die Raketen abtransportiert und der Standort 1990 geschlossen. Heute können Sie in idyllischer Landschaft neben Kultur- und Kunstobjekten aus zwei Jahrtausenden (Schwerpunkt Südostasien) auch Werke der europäischen Moderne von Künstlern wie Alexander Calder, Paul Cézanne, Alberto Giacometti, Yves Klein und Constantin Brancusi sehen. Nach der anschließenden Mittagspause werden wir am frühen Nachmittag die Rückfahrt in den Großraum Stuttgart antreten, wo wir gegen 21.00 Uhr ankommen.



Düsseldorf, Medienhafen

So wohnen Sie

Im 4* **Welcome Hotel Essen**. Vom Hotel aus erreichen Sie alle Essener Sehenswürdigkeiten innerhalb kürzester Zeit. Alle Zimmer bieten auf 18m² Klimaanlage, kostenloses W-LAN, einen Schreibtisch sowie Sessel und ein privates Badezimmer.

Ihre Reise enthält

- Führungen Dr. Ulrich Weitz
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung/Frühstück im 4* Welcome Hotel Essen
- Eintritte, Führungen und Stadtspaziergänge laut Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
06.05. - 08.05.2022	€ 549,-	€ 499,-

EZ-Zuschlag € 55,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Habsburger Pracht, Kaffeehäuser und Kunstrebellen

Attersee, Wiener Jugendstil und Architektur

12.05. - 16.05.2022

Reiseleitung
Ina Kämmerer



Andy Warhol © Licensed by Bildrecht, Wien, 2018

Wien hat in den letzten Jahren Verstaubtheit abgeschüttelt, ohne Charme zu verlieren. Es ist wunderbar im Palmenhaus zu essen, in einem Wiener Kaffeehaus die Kalorien zu negieren, entlang von Hofburg, Prachtboulevards und durch die Fußgängerzonen um den Stephansdom zu schlendern. Wir erfreuen uns am Wiener Jugendstil, der innovativen Rebellion gegen die offizielle Kulturpolitik der Habsburger Monarchie, in all seinen Spielarten.

Gustav Klimt, Koloman Moser und Josef Hoffmann gründeten die Wiener Secession und schufen Gemälde, Möbel, Gebrauchsgegenstände und Architektur von faszinierender Schönheit. Was die Künstlergenies um 1900 hervorbrachten, ist heutzutage in Wien allorten zu genießen. Die Wandfresken im Secessionsgebäude, Designobjekte im Museum für angewandte Kunst und die verspielten Gebäude an der Wienzeile sind gute Beispiele hierfür. Nicht zu vergessen Klimts Gemälde von Wiener Oberschichtsfrauen, wie „Der Kuss“, den Sie in der Galerie im Oberen Belvedere sehen werden.

Toll ist auch das neue Museumsquartier, in dem das spannende Werk Egon Schieles zu sehen ist. Die im Frühjahr 2022 eröffnete Heidi Horten Collection zeigt außerdem in einem eigenen Museum eine der wichtigsten europäischen Privatsammlungen mit Werken von klassischer Moderne bis zeitgenössischer Kunst. Schon auf der Hinfahrt legen wir im Klimt-Zentrum in Schörfing eine Pause ein, besichtigen die Ausstellung und den vor kurzem eröffneten Klimt-Garten und genießen den Blick auf den Attersee.

© Heidi Horten Collection





Gustav Klimt, Der Kuss



Wiener Kaffeehaus © Wien Tourismus

01 Fahrt nach Wien und Kunstpause am Attersee

Fahrt nach Wien, wo Ihre Reiseleiterin Ina Kämmerer sich freut, Ihnen die Weltkunstmetropole Wien zu zeigen, die sie durch ihr Studium und ihre Arbeit im Kunstbereich intensiv erlebt hat. Um die Mittagszeit erreichen Sie hinter Salzburg den Attersee. Hier verbrachte Klimt über Jahre regelmäßig die Sommerzeit und ließ sich zum Großteil seiner rund 50 Landschaften inspirieren. Dort längere Kunstpause mit Besichtigung des Klimt-Zentrums und Möglichkeit zum Mittagessen. Am Abend erreichen Sie unser 4-Sterne Hotel „Hilton Garden Inn Vienna South“. Gemütliches Abendessen im Grünen am Erholungsgebiet Wienerberg (fakultativ).

02 Wiener Jugendstil und kunsthistorische Schätze

Am Vormittag besichtigen Sie das Obere Belvedere mit seinem exzellenten Bestand an Kunstwerken. Nach der individuellen Mittagspause können Sie in der Klimt-Villa bei einer Kuratorenführung unter anderem das Atelier des Künstlers besichtigen und treffen dort einen der Nachkommen. 2017 wurde mit der Rekonstruktion des historischen Gartens begonnen, welcher nun eine Oase der Ruhe in der Großstadt ist. Wir schlendern anschließend über das bunte Treiben des Naschmarkts, wo Sie Zeit für eine Kaffeepause haben. Am späteren Nachmittag besuchen wir das Kunsthistorische Museum, das neben seinem reichen Bestand an Werken von Künstlern wie Bruegel, Dürer und Rubens auch durch seine prachtvolle Architektur besticht. Bei einem gemeinsamen Abendessen können Sie den Tag gemütlich ausklingen lassen (fakultativ).

03 Museum für angewandte Kunst - Schiele-Sammlung

Am Vormittag besuchen wir das Museum für angewandte Kunst (MAK) mit einer Führung durch die Jugendstil- und Art Déco-Sammlung, zu deren Schätzen das berühmte Stoclet-Fries von Gustav Klimt gehört. Mittagspause im Museumsquartier, welches nicht nur 60 verschiedene kulturelle Institutionen beherbergt, sondern mit seinen zahlreichen Innenhöfen, Plätzen, Cafés und Restaurants auch wichtiger sozialer Treffpunkt der Stadt ist. Hier befindet sich das Leopold Museum mit seinem großartigen Bestand von Schiele-Werken, die wir sehen werden. Es folgt eine ausgiebige Führung durch die Innenstadt von Wien. Sie können im Luxus der bekannten Ring- und Kärntnerstraße schwelgen und mit dem Burgtheater, der Staatsoper und dem Stephansdom die berühmtesten Gebäude Wiens sehen. Im Anschluss Abendessen im Restaurant „Palmenhaus“ (fakultativ), welches durch seine Lage in einem im Jugendstil errichteten, ehemaligen Gewächshaus ein ganz besonderes Flair hat.

04 Architektur und exklusive Privatsammlung

Bei einem Spaziergang am Vormittag können Sie die spannende Architektur Wiens, wie beispielsweise das Secessionsgebäude, genauer betrachten und, ganz wie die Einheimischen, eine Erholungspause am sonnigen Karlsplatz einlegen. Ganz in der Nähe befindet sich die erst im Frühjahr eröffnete Heidi Horten Collection. Nach umfangreichen Umbauarbeiten eines erzherzoglichen Stadtpalais können Sie hier die hochkarätige Sammlung der Kunstmäzenin sehen, die neben Meisterwerken der zeitgenössischen Kunst auch aus Schätzen der klassischen Moderne besteht. So können Sie hier zwar Klimt und Schiele wiederfinden, dieses Mal aber in Kombination mit Andy Warhol und Gerhard Richter. Am Nachmittag haben Sie Zeit Wien individuell zu erkunden. Als Abschluss machen wir Ihnen ein Angebot zum Besuch einer Veranstaltung im legendären Burgtheater oder der Wiener Staatsoper (fakultativ).

05 Heimreise

Nach dem Frühstück starten wir zur Heimreise in den Großraum Stuttgart. Sie können die Aussicht auf die schöne Flusslandschaft der Wachau genießen und sich bei einer kurzen Kunstpause in Tulln, der Geburtsstadt Schieles, die Beine vertreten.

So wohnen Sie

Das 4* Hotel Hilton Garden Inn Vienna South bietet geräumige Zimmer, die alle über einen Flachbild-HD-TV, individuell regulierbare Klimaanlage, einen großen Schreibtisch und einen Laptopsafe verfügen. Die weitere Ausstattung umfasst Tee- und Kaffeezubehör, einen Minikühlschrank und ein Bad mit einer Badewanne, einem Haartrockner, Bademänteln und Hausschuhen.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Ina Kämmerer
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung/Frühstück im 4* Hilton Garden Inn Vienna South
- Eintritte, Führungen und Stadtsparziergänge lt. Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
12.05. - 16.05.2022	€ 1.155,-	€ 1.055,-
EZ-Zuschlag € 229,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Von den Medicis zu Niki de Saint Phalle

Skulpturenparks, Gärten und Villen der Toskana

18.05. - 22.05.2022

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.

Voller Poesie und Schönheit sind die Gärten der Toskana! Bei dieser Reise erkunden Sie die Gartenkunst Italiens von der Renaissance bis in die Gegenwart und genießen die abwechslungsreiche Landschaft. Höhepunkt der Kunstreise ist der „Giardino dei Tarocchi“ von Niki de Saint Phalle, die mit ihren Nana-Skulpturen weltberühmt wurde. Der Schweizer Künstler Daniel Spoerri hat in Seggiano sein Paradies gestaltet, einen Skulpturenpark mit über 100 Kunst-Installationen, den Sie durchwandern werden.

Weitere Ziele der Reise sind der „Giardino Gamberaia“ in Florenz-Settignano, der besser als jedes Geschichtsbuch von Renaissance, Barock und Historismus erzählt. In Florenz schlendern Sie durch die Boboli-Gärten, die berühmteste aller Medici-Anlagen und lernen die wunderbaren Renaissancegemälde in den Uffizien kennen. In Verona erwartet Sie der „Giardino Giusti“, einer der schönsten Gärten Italiens.



Boboli Gärten, Neptunn





Spoerri-Garten



Villa Gamberaia



Botticelli, Geburt der Venus

01 Anreise - Verona und der Garten der Villa Giusti

Schon die Fahrt durch die Alpen ist ein Erlebnis. Am späten Nachmittag erreichen Sie Verona. Es erwartet Sie der „Giardino Giusti“, einer der schönsten Gärten Italiens. Den Tag beschließen Sie mit einem kleinen Spaziergang durch die Stadt von Romeo und Julia. Sie übernachten im Hotel „Porta Palio“ (3*), wo wir uns auf ein gemeinsames Abendessen freuen.

02 Villa Gamberaia und der Chianti-Skulpturenpark

Am Vormittag fahren Sie durch die Poebene und über den Appennin weiter Richtung Süden nach Settignano bei Florenz, um dort einen der schönsten historischen Gärten der Toskana zu besuchen, den Giardino Gamberaia. Nach dem Mittagessen (fakultativ) lassen Sie sich durch den Parco Sculture del Chianti der Familie Giadrossi führen. Piero und Rosalba Giadrossi zeigen zeitgenössische Kunst in einem 7 ha großen Eichenwald. Gegen Abend beziehen Sie Ihr Hotel in Siena. Vielleicht haben Sie noch Lust auf einen Stadtsparziergang!

03 Spoerri-Garten & Tarotgarten Niki de Saint Phalle

Der heutige Tag stellt mit dem Besuch der Gärten von Niki de Saint Phalle in Garaviccio Capalbio in der Provinz Grosseto und von Daniel Spoerri in Seggiano am Fuße des Monte Amiata den Höhepunkt der Reise dar. Mittagessen im „non solo EAT ARTS...“ im Spoerri-Garten. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

04 Florenz - Gemäldegalerie Uffizien & Boboli-Gärten

Nach einem Spaziergang durch die Stadt am Arno führt Sie Frau Welz durch die Gemäldegalerie Uffizien. Sie entdecken vor den Meisterwerken, welche künstlerische Revolution damals ihren Ausgang in der Toskana nahm. Am Nachmittag besuchen Sie die Boboli-Gärten, die berühmteste aller Medici-Anlagen und genießen vom Giardino Bardini die Aussicht auf Florenz.

05 Heimreise

Von Poesie und Schönheit toskanischer Gärten verzaubert, treten Sie nach dem Frühstück Ihre Rückreise von Siena in den Großraum Stuttgart an. Dort werden Sie gegen 21.00 Uhr ankommen.

Spoerri-Garten



So wohnen Sie

Das **3* Hotel Porta Palio** liegt 2 km vom Stadtzentrum entfernt. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Verona wie Zenokirche und Casa di Giulietta liegen in der Nähe. Sunday Flea Market liegt in unmittelbarer Nähe. Das Hotel verfügt über En-Suite-Zimmer mit moderner Ausstattung, einschließlich einer Minibar, einer Essecke und einer getrennten Toilette. Im Badezimmer stehen eine Badewanne, ein Haartrockner und eine Duschhaube zur Verfügung.

Das **3* Hotel Moderno Siena** befindet sich nur ein paar Schritte von der Basilica di San Francesco entfernt und in der Nähe des Bahnhofs. Hier wohnen Sie unweit zum historischen Zentrum von Siena. Freuen Sie sich auf komfortable Zimmer und die traditionelle toskanische Gastfreundschaft. Das Hotelrestaurant serviert Ihnen typische regionale und internationale Gerichte sowie eine erlesene Auswahl an Weinen aus der Region. Bei schönem Wetter können Sie auf der Terrasse mit Aussicht auf den schönen Garten speisen.

Ihre Reise enthält

- Führungen mit Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 1 x Übernachtung/Halbpension im 3* Hotel Porta Palio in Verona
- 3 x Übernachtung/Frühstück im 3* Hotel Moderno Siena in Siena
- Eintritte, Führungen und Stadtsparziergänge lt. Programm
- 1 x Mittagessen im Spoerri-Garten

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
18.05. - 22.05.2022	€ 1.235,-	€ 1.135,-

EZ-Zuschlag € 179,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Galakonzert

„Hommage an Maria Callas“ in der Alten Oper Frankfurt

Renoir-Ausstellung im Städel, Neues Romantikmuseum
und die Kulturstadt Aschaffenburg

27.05. - 29.05.2022

Reiseleitung
Doris Blübaum



Stiftsbasilika St. Peter und Alexander

Endlich wird sie wieder gespielt, die prächtige Frankfurter Oper. Bei dem Konzert im Großen Saal wird an den Mythos „Maria Callas“ mit den schönsten Arien und Duetten aus berühmten italienischen Opern erinnert. Maria Callas, griechisch-amerikanische Opernsängerin und Geliebte des griechischen Reeders Onassis, war eine der bedeutendsten Sopranistinnen des 20. Jahrhunderts. Die bekannte rumänisch-schweizerische Sopranistin Elena Mosuc, seit 1991/92 Mitglied des Zürcher Opernhauses und 2007 Debütantin an der Mailänder Scala, wird diese Rolle übernehmen.

Das im September 2021 neueröffnete Deutsche Romantik-Museum präsentiert die Zeit der Romantik als deutsche und europäische Schlüsselepoche auch im Dialog mit dem benachbarten Goethe-Haus. Ein Bummel durch die bei Architekten umstrittene, bei der Stadtgesellschaft aber durchweg begrüßte „Neue Altstadt“ beschließt den ersten Tag. Am zweiten Tag folgen als Höhepunkte ein Spaziergang am Museumsufer sowie der Besuch der Ausstellung „Renoir: Roccoco Revival“ im Städel Museum. Am Nachmittag dann Freizeit und ein frühes Abendessen, damit Sie sich auf Ihren Opernabend vorbereiten können. Vor der Heimfahrt besuchen Sie die ebenfalls am Main gelegene Stadt Aschaffenburg. Kulturhighlights sind dort: die Stiftskirche mit ihrem Museum, der Schlosspark und das Pompejanum. Diese Villa wurde von König Ludwig I. als idealisierte Nachbildung eines römischen Wohnhauses von 1840-1848 errichtet.





Stiftsbasilika St. Peter und Alexander



Aschaffenburg, Pompejanum

01 Anreise - Frankfurter Altstadt

Um die Mittagszeit Ankunft im Hotel Maritim Frankfurt. Nach der Mittagspause im Museumscafé Schirn erwartet uns ein Spaziergang durch das viel diskutierte, nach historischen Plänen rekonstruierte Altstadtviertel am Römer. Ein gelungenes Beispiel für Stadtreparatur, hatte man doch den Mut, dafür einen scheußlichen 70er-Jahre Koloss abzureißen. Sie besichtigen dort auch ein Stück Stadtgeschichte, die historische Paulskirche, in der 1848 mit dem ersten demokratischen Parlament zarte Wurzeln für die spätere Bundesrepublik geschaffen wurden. Spannend ist auch das im Herbst 2021 in unmittelbarer Nachbarschaft zum Goethe-Haus eröffnete Romantikmuseum. Es präsentiert einzigartige Originale mit multimedialen Ausstellungsformen, die die Zeit der Romantik als deutsche und europäische Schlüsselepoche erfahrbar machen wollen. Das Ganze im Dialog mit dem benachbarten Goethe-Haus und der Gemäldegalerie der Goethe-Zeit. Für den Abend schlagen wir ein gemeinsames Äpfelwoi-Trinken bei Dauth-Schneider in Sachsenhausen vor (fakultativ).

02 Museumsufer - Renoir und Alte Oper Frankfurt

Nach dem Frühstück flanieren wir am Museumsufer, das vom legendären Frankfurter Kulturdezernenten Hilmar Hoffmann bereits 1977 als damals sehr innovatives Projekt entwickelt worden war und zwischen 1980 und 1990 realisiert wurde. Die Museumsbauten wurden von bedeutenden Architekten wie Richard Meier, Oswald Mathias Ungers, Josef Paul Kleihues oder Günter Behnisch realisiert, teilweise wurden dazu auch alte Patriziervillen umgenutzt. Nach der Mittagspause besuchen Sie im Frankfurter Städel die große Ausstellung „Renoir. Rococo Revival“. Durch Gegenüberstellungen mit Künstlern des 18. Jahrhunderts wie Jean-Honoré Fragonard und Antoine Watteau, oder Zeitgenossen wie Edouard Manet, Edgar Degas und Paul Cézanne ermöglicht die Ausstellung, Renoirs Werk neu zu entdecken. Danach gehen Sie zurück ins Hotel, um sich auf den Höhepunkt unserer Reise, die Callas Hommage in der Alten Frankfurter Oper vorzubereiten. Um 18.15 Uhr fahren Sie mit dem Bus in diesen klassizistischen Kulturpalast.

03 Aschaffenburg - Pompejanum und Stiftsbasilika

Das Wahrzeichen der am Main gelegenen Kulturstadt ist das Schloss Johannisburg, die Sommerresidenz der Mainzer Kurfürst-Erbischofe. Der prunkvolle Renaissancebau gilt als der prächtigste Bau dieser Epoche nördlich der Alpen. 2021 konnte er sein 400-jähriges Jubiläum feiern. Ebenso unzertrennlich mit Aschaffenburg verbunden, ist das Pompejanum. Angeregt durch die Ausgrabungen in Pompeji ließ König Ludwig I. von Bayern 1840-1848 durch Friedrich von Gärtner diese Idealrekonstruktion eines römischen Wohnhauses errichten. Es liegt malerisch auf einem Weinberg über dem Main, inmitten eines Gartens mit Mandelbäumen und Feigen. Nach der Mittagspause besuchen Sie die Stiftsbasilika St. Peter und Alexander. Sehenswert sind vor allem das ottonische Kruzifix (10. Jh.), die „Beweinung Christi“ von Matthias Grünewald (1525), der von Christian Schad kopierte „Maria-Schnee-Altar“ und der einzigartige spätromantische Kreuzgang aus dem 13. Jahrhundert. Nach einem abschließenden Kaffeetrinken folgt die Rückfahrt in den Großraum Stuttgart.



François Boucher, Ruhendes Mädchen, Städel Museum ©Rheinisches Bildarchiv

So wohnen Sie

Im 4* **Maritim Hotel Frankfurt**. Durch die sehr gute öffentliche Anbindung gelangen Sie bequem zum Shopping auf die Zeil oder Goethestraße, zum Römer in der Innenstadt, zum Eisernen Steg am Main und zum Museumsufer - der Kulturmeile von Frankfurt direkt am Mainufer. Mit einer Größe von mindestens 30 qm bieten Ihnen die Zimmer viel Raum für Ihre Bedürfnisse. Ausgestattet sind die Zimmer mit kostenfreiem WLAN, Flachbildfernsehern und vielem mehr. Dank der großen Fenster haben Sie immer alles im Blick: ob das angrenzende Messegelände oder die Frankfurter Skyline.

Ihre Reise enthält

- Führungen mit Doris Blübaum
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung/Frühstück im 4* Maritim Hotel Frankfurt
- 1 x Abendessen im Hotel
- Konzertkarte Kategorie 4
- Führungen und Eintritte laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
27.05. - 29.05.2022	€ 759,-	€ 699,-

EZ-Zuschlag € 115,-

Aufpreise Karten

Kategorie 3 € 14,- / Kategorie 2 € 27,- / Kategorie 1 € 41,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Galakonzert

Mozart-Melodien im Rokokotheater Schwetzingen

Ein Wochenende im Badischen mit Schlössern,
Kultur und Spargelessen

04.06. - 05.06.2022

Reiseleitung
Dr. Hilde Nittinger



Schlosstheater Schwetzingen

Fühlen Sie sich in die Zeit Mozarts versetzt. Im Alter von 21 Jahren kam das musikalische Wunderkind am 30. Oktober 1777 nach Mannheim. Die Residenzstadt war zur Zeit des musikliebenden Kurfürsten Carl-Theodor eine der bedeutendsten Musikmetropolen Europas. Wolfgang Amadeus wollte das berühmte, von ihm und seinen Vater so sehr bewunderte Hoforchester der „Mannheimer Schule“ und seine Musiker kennen lernen und erhoffte sich eine Anstellung bei Hof. Deshalb gibt es wohl kaum einen treffenderen Ort als das noch original erhaltene Rokokotheater im Schwetzingen Schloss, um Mozart mit einer Gala seiner schönsten Opern zu erleben. Mozart hätte es sicher gefallen, mit uns im Schlossgarten zu lustwandeln und die Pracht der Gartenanlagen zu bewundern.

Wenn dann noch Anfang Juni zur Spargelzeit eine weitere Attraktion Schwetzingens lockt, dann ist ein wunderbares Wochenende garantiert. Auch unser Hotel passt in diesen Rahmen - im historistischen Renaissancestil erbaut, wurde es prächtig mit Marmorsäulen, venezianischem Kristall und viel Stuckdekor ausgestattet. Mit Ihrer Reiseleiterin Dr. Hilde Nittinger und einer örtlichen Führerin entdecken Sie am Sonntag Heidelberg. Das Schloss, das Sie mit der Bergbahn erreichen, entdecken Sie auf einem Rundgang, der Sie über den Ruppertsbau, den Dicken Turm und den Ottheinrichbau zum Englischen Bau führt. Die mächtige Ruine der ehemaligen Residenz der Pfälzer ist seit dem 19. Jahrhundert der Inbegriff deutscher Romantik und das meistbesuchte Kulturobjekt Baden-Württembergs!





Heidelberg

01 Anreise - Schloss Schwetzingen und Rokokotheater

Anreise nach Schwetzingen und Besichtigung des Schlosses (Außenansicht) und des Schlossgartens, der zu den bedeutendsten Gartenanlagen des 18. Jahrhunderts gehört. Unsere Expertin Dr. Hilde Nittinger führt Sie ein in diese Barockwelt, die Sie durch das berühmte kreisförmige Parterre betreten. Es folgt der Bereich um das Heckentheater, das Badhaus und das „Ende der Welt“. Danach kommen Sie zum Minervatempel, einem Glanzstück des Architekten Nicolas de Pigage. Über den als Ruine gestalteten Merkurtempel erreichen Sie die weltbekannte Moschee, die als Zeichen der religiösen Toleranz eines aufgeklärten Monarchen gilt. Gegen 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Spargelessen im Schlossrestaurant (fakultativ). Am frühen Nachmittag werden Sie im Maritim Hotel in Mannheim erwartet, damit Sie sich auf den Mozart-Abend vorbereiten können. Bevor wir wieder nach Schwetzingen aufbrechen, gibt es noch ein kleines Abendessen in der Weinstube „Papageno“. Am Abend dann der Höhepunkt unseres Kulturwochenendes: Das Rokokotheater bietet eine stille Kulisse für das Ensemble der Opera Classica Europa, um uns die Höhepunkte verschiedener Mozartopern in Szenen und Ausschnitten zu präsentieren. Die Opernsolisten agieren in historischen Kostümen und es spielt ein Orchester.

02 Mannheimer Jesuitenkirche und Schloss Heidelberg

Wer die Jesuitenkirche Mannheims betritt, hält automatisch den Atem an – so prunkvoll strahlt das Innenleben der katholischen Pfarrkirche. Der Innenraum ist reich an barocken Kunstwerken, wie Hochaltar oder Deckenfresko. Auch mit ihrem barocken Äußeren beeindruckt die getreu dem Vorbild der Mutterkirche „Il Gesù“ in Rom erbaute Kirche. Danach Weiterfahrt nach Heidelberg und Besuch des Schlosses. Nach einem längeren Rundgang durch die beeindruckenden Ruinen lernen Sie mit Frau Dr. Nittinger auch die palatinischen Gartenanlagen kennen, danach Erkundung der Altstadt. Nach der individuellen Mittagspause steht die Heiliggeistkirche auf dem Programm. Zum Abschluss besuchen Sie noch das Kurpfälzische Museum, ein exzellentes Stadtmuseum im hochbarocken Palais Morass. Die schön präsentierten Sammlungen führen uns in die Welt der pfälzischen Hocharistokratie vom 30-jährigen Krieg bis ins 19. Jahrhundert.



Garten Schloss Schwetzingen

So wohnen Sie

Das Team vom **4* Maritim Hotel Mannheim** heißt Sie am Friedrichsplatz, der wunderschönen Anlage mit zahlreichen Jugendstilelementen, herzlich willkommen. Mit dem Wasserturm als „Tor zur Stadt“ befindet sich der Platz direkt am Innenstadtring und unmittelbar an den Mannheimer Planken, der Haupteinkaufsstraße. In den 172 Zimmern mit schallisolierten Fenstern finden Sie einen erholsamen Schlaf und ausreichend Platz zum Wohlfühlen. Zur Ausstattung der Zimmer gehört ein moderner Flachbildfernseher ebenso wie gemütliche Sitzmöglichkeiten, eine individuell regulierbare Klimaanlage, eine Minibar, kostenfreies WLAN und vieles mehr.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Dr. Hilde Nittinger
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 1 x Übernachtung/Frühstück im 4* Maritim Hotel Mannheim
- 1 x Abendessen im Hotel
- Konzertkarte Kategorie 4
- Führungen und Eintritte laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
04.06. - 05.06.2022	€ 525,-	€ 475,-

EZ-Zuschlag € 38,-

Aufpreise Karten

Kategorie 3 € 27,- / Kategorie 2 € 48,- / Kategorie 1 € 61,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours



Périgord - das Paradies der Franzosen

Liebliche Landschaft zwischen Schlössern,
Flüssen und Steinzeitkunst

05.06. - 12.06.2022

Reiseleitung

Prof. Dr. Helge Bathelt



Blick auf die Dordogne

Das „Paradies der Franzosen“ nannte der weltberühmte Autor Henry Miller das Périgord, diese wunderbare Landschaft am Fluss Dordogne. Ein Paradies muss es auch schon zur Zeit der „Cro Magnon Menschen“ gewesen sein. Denn sie hinterließen eine Vielzahl von Höhlenmalereien, die berühmtesten in der Höhle von Lascaux. Aber nicht nur die 15 UNESCO-Welterbestätten, die die liebliche Gegend zu einer Wiege der europäischen Zivilisation machen, sind grandios.

Es ist auch der malerische Flusslauf der Dordogne mit seinen Schlössern, romanischen Kirchen und pittoresken Dörfern. Die Burgen und Bastiden zeugen vom hundertjährigen Krieg zwischen England und Frankreich, nach dessen Ende das Périgord in einen Dornröschenschlaf fiel und dadurch die Industrialisierung verpasste. Sarlat verarmte und verfiel, bis 1962 das Gesetz zur Wiederherstellung historischer Altstadtkerne der Stadt zu neuer Blüte verhalf. Also: Tauchen Sie mit Professor Bathelt ein in die Schönheit des Périgord, genießen Sie das Schloss von Josephine Baker, die Steinzeitkunst im Tal der Vézère mit dem Nachbau von Lascaux, den Charme von Sarlat und natürlich die ausgezeichnete Küche. Verständlich, dass all dies Martin Walker zu seinen erfolgreichen Périgord-Krimis um den Dorfpolizisten Bruno inspirierte.

Gärten von Marqueyssac





Abtei Cadouin

01 Anreise nach Chalon-sur-Saône

Heute fahren Sie bis Chalon-sur-Saône und übernachten in dem reizvollen Städtchen. Bei einem Stadtrundgang vertreten wir uns nicht nur die Füße, sondern besuchen die Kathedrale inmitten hübscher Gassen. Sie übernachten im 3* Hotel „Saint Georges Hotel & Spa“.

02 Weiterfahrt ins Périgord

Wir erreichen am Nachmittag unser Hotel „Le Meysset“ in Sarlat, der Hauptstadt des „Périgord Noir“. Abendessen im Hotel.

03 Sarlat

Das vollständig restaurierte mittelalterliche Stadtbild von Sarlat ist so bezaubernd, dass wir uns genügend Zeit nehmen, um den Ort in uns aufzunehmen. Hierzu gehört auch die vorzügliche Gastronomie, die in ganz Frankreich einen ausgezeichneten Ruf genießt. Am Nachmittag besuchen wir die romanische Wallfahrtskirche Notre-Dame de Temniac, die ganz in der Nähe liegt. Abendessen im Hotel.

04 Beynac, Castelnau und Les Milandes

Direkt an der Dordogne liegt die malerische Ortschaft Beynac-et-Cazenac. Hier verlassen wir unseren Bus und nehmen den Weg hinauf zur, auf einem hohen Felsen oberhalb der Dordogne gelegenen, imposanten Festung Beynac, die uns einen tiefen Einblick in die Vergangenheit dieser glücklich abgelegenen Region gibt. Gegenüberliegend das massive Château de Castelnau-la-Chapelle: eine großartige Anlage! Im Schloss Les Milandes - ganz in der Nähe - stoßen wir nicht nur auf eine wunderschöne Anlage mit weitläufigem Park, sondern auch auf eine berühmte Besitzerin, auf Josephine Baker. Abendessen im Hotel.

05 Puymartin, Marqueyssac und die Abtei Cadouin

Das Schloss Puymartin ist ein Schloss wie aus dem Bilderbuch mit knarrenden Treppen, unzähligen Ölschinken mit Ahnen und angeblich sogar einem Gespenst. Danach spazieren wir durch den restaurierten Park von Marqueyssac mit seinen Buchskreationen und dem phantastischen Blick auf die Dordogne und schauen uns das bedeutende Zisterzienserkloster Cadouin an. Abendessen im Hotel.

06 Lascaux

Man muss die Höhle gesehen haben! Auch wenn die jetzt zu besuchende eine Kopie ist, die angelegt wurde, um die wirkliche vor dem Tourismus zu schützen. Die Höhle und die benachbarte ansprechende Ortschaft Montignac sind im Périgord Pflichtprogramm: und das nur zu gerne. Abschlussessen in dem romantischen Dorfgasthof „Ferme auberge Le Colombier“ in Roque-Gageac (fakultativ).

Lascaux, Wandmalerei



Sarlat

07 Beaune

Wir machen uns auf den Rückweg und landen in Beaune. Zuerst flanieren wir durch das hübsche Städtchen. Wer das Hôtel-Dieu noch nicht kennt, kann dieses Weltkulturerbe auf einer Führung erleben. Danach haben wir mit dem Marché-aux-vin noch ein besonders eindruckliches Ziel vor uns, das uns die Verkostung sämtlicher Weine Burgunds ermöglicht! Übernachtung in einem guten 3* Hotel in Beaune.

08 Heimreise

Nach entspanntem Frühstück geht es auf die Heimreise. In Freiburg machen wir Station und schauen uns noch das berühmte Münster an.

So wohnen Sie

Das 3* Hotel Saint Georges liegt ideal im Herzen von Chalon-sur-Saône gegenüber dem Bahnhofplatz und verfügt über einen 200 m² großen Wellnessbereich mit Sauna und Hamam. Dieses Hotel aus dem 19. Jahrhundert bietet moderne Designzimmer und kostenloses WLAN. Die Zimmer sind klimatisiert und schallsoliert. Sie sind mit eigenem Bad, TV und einem Schreibtisch ausgestattet.

Das 3* Hotel Le Meysset Sarlat liegt in einem 1,3 Hektar großen Park, 2 km vom Stadtzentrum von Sarlat-la-Canéda entfernt. Freuen Sie sich auf Klimaanlage, einen Garten, einen beheizten Außenpool und eine Terrasse. Kostenfreies WLAN ist in der gesamten Unterkunft verfügbar. Die Zimmer verfügen über einen Kleiderschrank, TV, ein Bad mit einer Badewanne oder Dusche und kostenfreien Pflegeprodukten. Die Zimmer sind nicht klimatisiert.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 7 x Übernachtung/Frühstück in den genannten Hotels
- 6 x Halbpension
- Alle Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
05.06. - 12.06.2022	€ 1.995,-	€ 1.875,-
EZ-Zuschlag € 365,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

KünstlerInnen-Träume: Zur 59. Biennale nach Venedig

Aktuelle Kunsttendenzen in historischen Palästen,
den Arsenale und den Giardini

17.06. - 20.06.2022

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.



Die Biennale in Venedig ist die älteste und renommierteste internationale Kunstschau der Welt. Sie fand 1895 zum ersten Mal statt. 28 Länder präsentieren sich seitdem mit ihren Kunstpavillons in den „Giardini Pubblici“, die auf Befehl Napoleons im Stadtteil Castello als öffentliche Parkanlagen angelegt wurden. Seit 1971 koordiniert das Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart den deutschen Beitrag. International anerkannte Künstler wie Joseph Beuys, Jochen Gerz, Ulrich Rückriem, Hanne Darboven sowie Bernd und Hilla Becher stellten im Deutschen Pavillon in Zusammenarbeit mit namhaften Kuratoren aus. Der Kunsthistoriker, Kurator und Direktor des Museum Ludwig in Köln, Yilmaz Dziewior, leitet 2022 den Deutschen Pavillon. Die 59. Kunstbiennale steht unter dem Motto: „The Milk of Dreams“ („Die Milch der Träume“).

Kuratorin ist die in Mailand geborene Cecilia Alemani und damit die erste italienische Frau in dieser Position. Alemani lebt in New York und ist Direktorin und Chefkuratorin von High Line Art, einem Programm für Kunst im öffentlichen Raum des an der Hochbahn gebauten Stadtparks. 2017 kuratierte sie den Italienischen Pavillon bei der 57. Biennale in Venedig. Auch die „Arsenale“, die mittelalterlichen Werftanlagen Venedigs, sind wie immer als Ausstellungsfläche einbezogen. Die behutsam restaurierten Docks, Salz- und Pulverlager bilden mit ihrem eigenen Industrieflair eindrucksvolle Räume. Biennale in Venedig heißt aber auch, versteckte Paläste und Plätze zu entdecken und mit dem Vaporetto durch die Kanäle zu fahren.

Maria Eichhorn, Löwe im leeren Raum © Werner Zellien



Punta della Dogana





Installation Katharina Grosse, Biennale Venedig, Arsenale 2015



Künstlerin Maria Eichhorn © Jens Ziehe

01 Flug: Stuttgart - Venedig

Vormittags Direktflug von Stuttgart nach Venedig. Transfer mit dem Wassertaxi zum Centro Culturale Don Orione Artigianelli, einem restaurierten historischen Kloster. Anschließend Stadtspaziergang und Besuch des Privatmuseums des französischen Milliardärs und Kunstsammlers François Pinault in der ehemaligen Zollstation „Punta della Dogana“ neben der Kirche Santa Maria della Salute. Die lange verfallenen Räume wurden vom japanischen Stararchitekten Tadao Ando eindrucksvoll umgestaltet und im Jahr 2009 eröffnet. Aktuell wird die Ausstellung „Bruce Nauman: Contrapposto Studies“ gezeigt.

02 Biennale in Venedig

Besuch des Zentralen Pavillons der Biennale mit der Hauptausstellung „The Milk of Dreams“ und der 28 Länderpavillons in den Giardini. Der Deutsche Pavillon wird von der Künstlerin Maria Eichhorn gestaltet. Nach der Tagestour in den Giardini sollten wir uns bei einem „Spritz“, dem populären venezianischen Aperitif, über das Kunsterlebnis austauschen.

03 Venedig

Besichtigung der Ausstellungsbeiträge im Arsenale, dem alten Werftenareal Venedigs. Faszinierend ist nicht nur die Vielfalt der ausgestellten Werke, sondern auch der Veranstaltungsort selbst. In unmittelbarer Nachbarschaft wurden Seile, Taue und Schießpulver erzeugt und Kanonen gegossen. Dieses für damalige Zeiten ungeheure „Industriekonglomerat“ war von einer Mauer umgeben. Noch heute ist das 320.000 m² große Areal außerhalb der Biennale meist unzugänglich. Besonders schön sind die Gärten, die in den letzten Jahren am Rand des Geländes angelegt wurden. Am Nachmittag entdecken Sie mit Ihrer Reiseleiterin weitere Kunstpräsentationen in der Lagunenstadt. Abends Opernbesuch in einem Palast oder einer Biennale-Veranstaltung (fakultativ).



04 Galleria dell' Accademia - Rückflug nach Stuttgart

Führung in der Galleria dell' Accademia. Neben dem Überblick über die Entwicklung der venezianischen Kunst können Sie die Werke des britischen Künstlers Anish Kapoor kennenlernen, die in einer Sonderausstellung präsentiert werden. Anschließend können Sie noch einmal schön Essen gehen oder auf eigene Faust durch Venedig bummeln. Vielleicht wollen Sie auch mit dem Vaporetto zum Palazzo Grassi fahren und die Sonderausstellung „Open-End. Marlene Dumas“ sehen. Die Eintrittskarte haben wir für Sie schon gelöst. Am späten Nachmittag Direktflug Venedig - Stuttgart.

So wohnen Sie

Das **Hotel Don Orione Artigianelli** befindet sich in einem ehemaligen und renovierten Kloster und ist mit der neuesten Technologie ausgestattet. Es bietet die Möglichkeit, in einer privaten und ruhigen Umgebung im historischen Zentrum von Venedig, hinter der Gallerie dell' Accademia mit Überblick auf den Giudecca Canal, einen schönen Aufenthalt zu erleben. Das Hotel verfügt über ca. 80 Zimmer die mit Klimaanlage, Privatbad und Dusche, Haartrockner, Safe, Telefon und Wi-Fi Zugang. Das Frühstücksbuffet wird in dem großen Frühstückssaal im Erdgeschoss und bei schönem Wetter auch im Brunnenhof serviert.

Ihre Reise enthält

- Führungen Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Flug: Stuttgart - Venedig - Stuttgart mit Eurowings
- 3 x Übernachtung/Frühstück im Hotel Don Orione Artigianelli
- Vaporettaticket
- Bootstaxi Flughafen - Venedig - Flughafen
- Alle Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
17.06. - 20.06.2022	€ 1.199,-	€ 1.099,-

EZ-Zuschlag € 79,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Monets impressionistische Bilder und sein Garten in Giverny

Reise mit dem TGV zu Pariser Museen
und Ausflug zu Monets Garten

14.07. - 17.07.2022

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.

Dr. Ulrich Weitz



Claude Monet, Seerosenteich Marmottan

Zu Claude Monet im TGV - in nur etwas mehr als drei Stunden sind Sie in Paris. Monet, die Gallionsfigur der impressionistischen Malerei, entdeckte in Giverny, 70 Kilometer die Seine abwärts von Paris, ein Anwesen, das er durch seine Gemälde und den Garten weltberühmt machen sollte. Im ursprünglich normannischen Garten formte er mit kühnen Farb- und Blumenarrangements die Beete zu blühenden impressionistischen Gemälden. Er begeisterte sich zudem für japanische Kunst und Gärten und legte einen großen Wassergarten mit Seerosen und einer japanischen Brücke an. In Giverny fand er seine Motive, die er immer wieder unter diversen Lichtverhältnissen malte.

In drei Pariser Museen sehen Sie das großartige Werk Monets: im noblen Jagd-schloss Marmottan seine kühnen Gemälde aus dem Nachlass, in der Orangerie die großformatigen Seerosenpanoramen und im Musée d'Orsay einen Überblick über sein Gesamtwerk. Bei einem Spaziergang am Montmartre entdecken Sie legendäre Orte, an denen Renoir, Picasso, van Gogh und andere namhafte Künstler lebten und arbeiteten. Höhepunkte der Reise sind der Besuch des Gartens von Giverny, der jetzt in intensiven Farben blüht, eine Bootsfahrt mit dem Schiff „Guillaume le Conquérant“ in der Auenlandschaft der Seine sowie ein Abendessen und klassisches Konzert in einer traumhaften Mühle mit einer klassizistischen Orangerie direkt an der Seine.

Claude Monet Garten in Giverny





Moulin d'Andé

Musée de l'Orangerie, Claude Monet Ninfee e Nuvolo



01 Anreise nach Paris - Musée d'Orsay - Spaziergang durch Paris

Frühmorgens TGV-Fahrt Stuttgart - Paris. Möglichkeit zum Mittagessen im Belle Epoque Restaurant des Musée d'Orsay. Anschließend lernen Sie mit Andrea Welz (Gruppe 1) bzw. mit Dr. Ulrich Weitz (Gruppe 2) einerseits die damals erfolgreiche Salonmalerei kennen, gegen die Monet und seine Impressionisten-Freunde rebellierten. Andererseits sehen Sie großartigste Werke der Impressionisten (z.B. Monet, Manet) sowie der Postimpressionisten (z.B. van Gogh, Cézanne). Nach einer Kaffeepause, die Sie auch zur individuellen Betrachtung der Bilder nutzen können, machen Sie einen schönen Spaziergang durch die Tuileriengärten entlang der Seine zur Île de la Cité mit der berühmten Kathedrale Notre-Dame.

02 Musée Marmottan - Rodin Museum - Spaziergang auf dem Montmartre

Führung mit Dr. Weitz bzw. Andrea Welz im Musée Marmottan, das in einem Jagdschloss am Bois de Boulogne untergebracht ist. Hier ist die künstlerische Entwicklung Monets in rund 50 Gemälden aus dem Erbe seines Sohnes eindrucksvoll dokumentiert. Übrigens besitzt das Museum eine kleine aber eindrucksvolle Kollektion von Werken der Malerin Berthe Morisot. Nachmittags Rodin Museum und Spaziergang auf dem Montmartre. Abends Essen in der Art Déco Brasserie Floderer (fakultativ).

03 Giverny - Schifffahrt auf der Seine - Kulturzentrum Moulin d'Andé mit Konzert

Ganztägiger Busausflug nach Giverny zum Anwesen Claude Monets. Dort besichtigen Sie individuell sein Haus, seine Ateliers und vor allem den erlesen bepflanzten Garten, dessen Teich ihn zu den berühmten Seerosen-Bildern inspirierte. Am Nachmittag unternehmen Sie von Poses aus eine wunderbare Schifffahrt. Zwei Stunden lang können Sie die Stimmungen und Spiegelungen auf der Seine genießen. Danach fahren Sie mit dem Bus weiter zum Kulturzentrum der Moulin d'Andé, einer romantischen Wassermühle aus dem 13. Jahrhundert. Dort erwartet uns ein Aperitif, die Besichtigung der Mühle und ein klassisches Konzert.

04 Musée de l'Orangerie - Galeries Lafayette - Rückreise mit dem TGV

Führung im Musée de l'Orangerie (Seerosenzyklen Monets) in den Tuileriengärten. Stadtspaziergang über die historischen Passagen zum Kaufhaus Galeries Lafayette, dem prachtvollen Einkaufstempel von Paris. Am späten Nachmittag Rückfahrt im TGV nach Stuttgart.



Montmartre-Viertel

So wohnen Sie

Das **4* Holiday Inn Paris Gare de l'Est Hotel** befindet sich gegenüber dem Bahnhof und dem U-Bahnhof Gare de l'Est mit direktem Zugang zu Sehenswürdigkeiten wie dem Saint-Michel und dem Quartier Latin. Es bietet eine Lobbybar mit Bleiglasfenstern. Die Zimmern sind mit einem LCD-Sat-TV und einer Kaffeemaschine ausgestattet. Ein amerikanisches Buffet wird jeden Morgen im Frühstücksraum oder in Ihrem Zimmer serviert. Für Komfort sorgt zudem eine 24-Stunden-Rezeption. WLAN nutzen Sie in der gesamten Unterkunft kostenfrei. Internetzugang (LAN) steht in den Zimmern zur Verfügung.

Ihre Reise enthält

- Führungen mit Andrea Welz (Gruppe 1) und Dr. Ulrich Weitz (Gruppe 2)
- Schlienz-Haustürservice
- Bahnfahrt mit dem TGV: Stuttgart - Paris - Stuttgart
- 3 x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel Holiday Inn Paris Gare de l'Est
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Busausflug nach Giverny
- Klassisches Konzert und Abendessen in der Moulin d'Andé
- Bootsfahrt auf der Seine

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
14.07. - 17.07.2022	€ 1.099,-	€ 999,-
EZ-Zuschlag € 220,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Schweinfurt, Würzburg, Wertheim: Industriebauten und Barockpaläste

Kunst, Museen und Mozarts Opernmelodien in Kulturstädten am Main

19.08. - 21.08.2022

Reiseleitung
Doris Blübaum

Der Main ist der Fluss, der unsere drei Kulturorte geprägt hat. Erste Station ist Schweinfurt: In drei großen Kugellagerfabriken wurde viel Geld verdient. Ein Erbe dieser Industriedynastien war Gunter Sachs, Deutschlands berühmtester „Playboy“. Die Brüder Otto und Georg Schäfer legten ihr Geld dagegen in Kultur an. Otto Schäfer sammelte kostbare Bücher und Drucke und Georg Schäfers Leidenschaft galt der Kunst des 19. Jahrhunderts.

Höhepunkt der Reise ist Würzburg. Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe gehört zu den bedeutendsten barocken Schlossanlagen in Europa. Der erste Bauherr, Fürstbischof Johann Philipp Franz von Schönborn, übertrug die Planung dem damals noch unbekannten Architekten Balthasar Neumann. In genialer Weise vereinigt der Bau den deutschen Barock, die französische Klassik und den Wiener Reichsstil. Spektakulär auch die Innenausstattung, besonders glanzvoll die 1751-1753 entstandenen Deckenfresken des Venezianers Giovanni Battista Tiepolo im Kaisersaal und im Treppenhaus. Den Kaisersaal erleben Sie auch als Konzertsaal mit Opernmelodien von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Kontrastprogramm bildet der Kulturspeicher am Würzburger Hafen. In diesem ehemaligen Getreidespeicher wird heute eine exquisite Sammlung Konkreter Kunst gezeigt. Bei der Rückfahrt lernen Sie noch Wertheim kennen, das geografisch ganz oben in Baden-Württemberg liegt. Hier fließen Tauber und Main zusammen und das kleine, aber feine Museum im Hofgarten wartet mit einer exzellenten Sammlung der „Berliner Sezession“ auf.



Würzburger Residenz, Kaisersaal © Oliver Lang

Würzburger Residenz



Carl Spitzweg, Der Bücherwurm





Schweinfurt, Museum Georg Schäfer



Würzburg, Festung Marienberg

01 Anreise nach Schweinfurt - Würzburg

Morgens Fahrt nach Schweinfurt. Die Industriestadt in Unterfranken wurde durch Innovationen reich: Mit Kugellagern und Kupplungen wurde sehr viel Geld verdient. Während die Kugellagerproduktion ihre beste Zeit hinter sich hat, profitiert die Stadt von der Sammelleidenschaft des Erfinders. Neben Menzel, Liebermann, Slevogt und Corinth hinterließ Georg Schäfer seiner Stadt Schweinfurt die weltweit größte Carl Spitzweg Sammlung. Bekannte Kunstwerke wie Caspar David Friedrichs „Abend an der Ostsee“ oder den Publikumsliebbling „Der Bücherwurm“ von Carl Spitzweg können Sie dort entdecken. Besonders interessant: Im Sommer 2022 wird eine umfassende Ausstellung zur Darstellung von Industrie in Malerei und Fotografie gezeigt. Mit eindrucksvollen Beispielen wird die Geschichte der Industrie in Europa thematisiert. Im Jugendstilambiente der „Grünen Gans“ legen wir unsere Mittagspause ein und am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Würzburg. Bezug der Zimmer im Hotel Maritim in erstklassiger Lage direkt am Main mit herrlichem Blick auf die Marienburg. Abendessen im Hotel.

02 Würzburger Residenz - Konzert und Weinprobe

Am Vormittag Stadtspaziergang durch Würzburg, der bei der Stiftung Bürgerspital endet. Hier wurde nicht nur der Bocksbeutel erfunden, hier lagert auch der älteste Wein (Jahrgang 1540) der Welt. Der Rundgang führt durch einen der schönsten Holzfasskeller Deutschlands. Am Nachmittag folgt ein Spaziergang im Hofgarten und die Führung in der Residenz mit den Fresken im Kaisersaal und Treppenhaus sowie zu den Altarbildern in der Residenzkapelle. Dort sind nur „hauseigene“ Führungen erlaubt. Um 19.30 Uhr beginnt im glanzvollen Ambiente des Kaisersaals ein Konzert mit Meisterwerken aus den Opern von Wolfgang Amadeus Mozart.

03 Kulturspeicher und Hofschlösschen in Wertheim

Der mächtige Getreidespeicher im Mainhafen beherbergt heute als „Kulturspeicher“ Werke der Bildhauerin Emy Roeder und Konkreter Kunst. Mittagspause ist dann im Hofschlösschen in Wertheim mit seinem englischen Landschaftspark. Im idyllischen Gärtnerhaus ist jetzt das Café „Sahnehäubchen“ (fakultativ) untergebracht und im Museum sehen Sie die gerade neu konzipierte Ausstellung der Stiftung Wolfgang Schuller zur „Berliner Sezession“. Ankunft im Großraum Stuttgart gegen 19.00 Uhr.



Museum im Kulturspeicher © Andreas Bestle

So wohnen Sie

Direkt am Mainufer, mit einem fantastischen Blick auf die Festung Marienberg, heißt Sie das Team vom **4* Maritim Hotel Würzburg** herzlich willkommen. Die wenigen Meter bis zur prachtvollen Innenstadt schlendern Sie direkt am Main entlang. In der barocken Altstadt Würzburgs warten zahlreiche Sehenswürdigkeiten, beispielsweise das Juliusspital oder der Würzburger Dom, darauf erkundet zu werden. In den Zimmern des Hotels übernachten Sie mit kostenfreiem WLAN und herrlichem Blick auf den Main, die Innenstadt von Würzburg oder den begrünten Innenhof. Zur Ausstattung gehören zahlreiche weitere Annehmlichkeiten wie ein Mini-Kühlschrank oder ein Flachbildfernseher.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Doris Blübaum
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung/Frühstück im 4* Maritim Hotel Würzburg
- 1 x Abendessen im Hotel
- Konzertkarte Kategorie 4
- Führungen und Eintritte laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
19.08. - 21.08.2022	€ 795,-	€ 735,-

EZ-Zuschlag € 69,-

Aufpreise Karten:

Kategorie 3 € 27,- / Kategorie 2 € 41,- / Kategorie 1 € 54,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Kunstreise Weimar/Dessau

Bauhaus oder die Welt neu denken

Meisterhäuser, neue Bauhaus-Museen und Kultursommer im Wörlitzer Gartenreich

08.09. - 11.09.2022

Reiseleitung

Doris Blübaum M.A.



Dessau, Bauhaus Gropiusbau,

Auf unserer Reise erleben Sie das UNESCO-Weltkulturerbe im Doppelpack: Zunächst Bauhaus in Weimar und Dessau und dann den Kultursommer im „Wörlitzer Park - Gartenreich“. Das ist mehr als reine Faktenvermittlung, es ist ein sinnliches Gesamterlebnis. Da diese Reise wegen Corona ausfallen musste, werden wir sie im 103. Bauhausjahr wiederholen. Erste Station der Reise ist Weimar. Denn hier wurde nicht nur die Weimarer Republik gegründet, sondern auch das Bauhaus. 1925, als die Nazis in Thüringen Teil der Landesregierung wurden, zog die Kunsthochschule nach Dessau, später noch kurz nach Berlin. Dort wurde sie 1933 unter dem Druck der Nationalsozialisten geschlossen: Sie bestand also nur 14 Jahre. Dennoch wirkt die legendäre Hochschule für Gestaltung bis in die Gegenwart fort. Mit dem Einzug des belgischen Universal-künstlers Henry van de Velde 1902 begann Weimars Aufstieg zur weltbekannten Designmetropole. Durch den Zusammenschluss der Großherzoglich-Sächsischen Kunstschule Weimar mit der 1907 von Henry van der Velde gegründeten Kunstgewerbeschule entstand 1919 in Weimar das Bauhaus, das zunächst von van de Velde, dann von Walter Gropius geleitet wurde.

Im Neuen Museum Weimar sehen Sie zum Auftakt die Schau „Van de Velde, Nietzsche und die Moderne um 1900“. Sie besuchen zwei Bauhaus-Museen in Weimar und Dessau und betrachten herausragende Architektur: die Bauhausgebäude von Van de Velde und Gropius. Van de Veldes Privathaus „Hohe Papeln“ und die Meisterhäuser in Dessau (z.B. für Schlemmer und Klee) stehen ebenfalls auf dem Programm.



Weimar, Neues Museum © Thomas Müller





Gartenreich Wörlitz

01 Anreise, Neues Museum und Stadtspaziergang

Morgens Fahrt von Kernen nach Weimar. Dort werden Sie bereits im Hotel erwartet. Anschließend Besuch des Neuen Museums. Stadtspaziergang mit Bauhaus-Schule sowie Veldes Privathaus „Unter den Pappeln“.

02 Bauhaus-Museen Weimar und Dessau, Busrundfahrt und Kaffee im „Kornhaus“

Nach dem Frühstück lernen Sie bei Führungen das Bauhaus-Museum Weimar und das Haus am Horn kennen. Weiterfahrt nach Dessau und Busrundfahrt zur Bauhaus-Architektur (Kaffeepause im „Kornhaus“, Konsumgebäude, Historisches Arbeitsamt, Siedlung in Dessau-Törten, Laubenganghäuser). Anschließend Besuch des Bauhaus-Museum Dessau.

03 Gropiusbau Dessau und Weltkulturerbe Gartenreich Wörlitz

Heute Morgen erfahren Sie alles Wissenswerte über den Gropiusbau und die Dauerausstellung. Nach der Mittagspause im Café Bistro Bauhaus (fakultativ) machen wir eine Fahrt ins Wörlitzer Gartenreich. Dort erwartet uns ein großartiges Ensemble von Schloss und Kirche, weiten Seen und Schlängelwegen, romantischen Tempeln und Gondeln. Zunächst Parkführung und Besuch des Schlosses. Am Abend dann Möglichkeit zur Teilnahme an einer Veranstaltung des Kultursommers (fakultativ).

04 Meisterhäuser und Heimreise

Bevor wir Dessau verlassen, steht der Besuch der Meisterhäuser auf dem Programm. Heimfahrt in den Großraum Stuttgart.

Weimar, Neues Museum © Thomas Müller



Weimar, Haus am Horn

So wohnen Sie

Das **4* Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau** bietet ruhige Erholung inmitten von grünen Parkanlagen und Naturschutzgebieten. Alle Zimmer und Suiten sind mit einer zentralen Klimaanlage und kostenlosem Highspeed-WLAN ausgestattet. Sie können in unserem hoteleigenen Restaurant Fürst Leopold, das regionale Küche sowie internationale Speisen anbietet, stilvoll essen. Im Sommer können Sie auf unserer Sonnendachterrasse bei schöner Aussicht eine Mahlzeit und ein Getränk genießen. Genießen Sie ein Glas Bier oder einen Cocktail in der Bar JU, der Lobbybar, die eine breite Auswahl an Getränken und Snacks in entspannter Atmosphäre anbietet.

Das historische **3* Boutique Hotel Amalienhof** erwartet Sie in der Altstadt von Weimar, nur 100 m vom Goethe-Haus entfernt. Die geräumigen Zimmer im Amalienhof sind von berühmten Weimarer Bürgern inspiriert. Ein Flachbild-Sat-TV ist ebenfalls vorhanden. Alle Hotelzimmer verfügen über kostenfreies WLAN. Morgens stärken Sie sich im hellen Wintergarten des Hotels am umfangreichen Frühstücksbuffet. Außerdem können Sie auf der Dachterrasse mit Aussicht auf Goethes Garten speisen. Zu den weiteren Einrichtungen des Hotel Amalienhof gehören ein rustikaler Weinkeller und eine Bibliothek.

Ihre Reise enthält

- Führungen mit Doris Blübaum M.A. und Bauhaus-Mitarbeitern
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 1 x Übernachtung/Frühstück im 3* Boutique Hotel Amalienhof Weimar
- 2 x Übernachtung/Frühstück im 4* Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Kaffee und Kuchen im Restaurant „Kornhaus“

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
08.09. - 11.09.2022	€ 845,-	€ 785,-

EZ-Zuschlag € 129,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Klangerlebnis Kloster Eberbach

Beliebte Melodien aus Opern und Operetten

Lernen Sie die Landeshauptstädte Wiesbaden und Mainz sowie das Rheingau-Kloster kennen

17.09. - 19.09.2022

Reiseleitung
Doris Blübaum M.A.



In der Basilika der ehemaligen Zisterzienserabtei erwartet Sie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzert mit dem Ensemble der „Opera Classica Europa“. Das Publikum darf sich an diesem Abend auf einen bunten Melodienstrauß aus berühmten Opern und Operetten freuen. Im ersten Teil des Konzertes erklingen bekannte Melodien aus weltberühmten Opern von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und anderen großen Komponisten. Der zweite Teil des Abendprogramms sorgt mit gefühlvollen Klängen aus beliebten Operetten für eine romantische Stimmung. Die große Wiener Operette erlebte vor allem durch Franz Lehár eine glanzvolle Neuauflage. Aus seinen größten Erfolgen sind bei diesem Konzert u. a. das Vilja-Lied, Lippen schweigen („Die lustige Witwe“), Dein ist mein ganzes Herz („Das Land des Lächelns“) oder das Wolgalied („Der Zarewitsch“) zu hören.

Das hervorragend erhaltene Kloster, in dem der Film „Der Name der Rose“ gedreht wurde, wird zum magischen Ort für die Musik. Vor dem Konzert besuchen Sie das Klostermuseum und die Gebäude, die eng mit der Weinbautradition verknüpft sind. Den Ankunftstag verbringen Sie jedoch in Wiesbaden, das im 19. Jahrhundert zum Weltkurort aufstieg und dessen historistische Innenstadt ein einheitliches Ensemble von schönen Häuserfassaden und prächtigen Läden darstellt. Kursaal und Kunstmuseum werden Sie ebenso besuchen wie den Neroberg mit dem Opelbad im Bauhausstil und einer griechisch-orthodoxen Kapelle. Auf der Rückfahrt machen Sie in Mainz Station und besuchen zwei traditionsreiche Kirchenbauten: Den mächtigen Kaiser-Dom und die Kirche St. Stephan mit ihren beeindruckenden Chagall-Fenstern.



Kloster Eberbach





Alexej v. Jawlensky Nikita, © Museum Wiesbaden, Bernd Fickert



Mainzer Dom

01 Anreise und Weltkurstadt Wiesbaden

Anreise in die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden, einer der beliebtesten europäischen Kur- und Badeorte der Belle Époque. Sie wurde geprägt von der im 19. Jahrhundert vorherrschenden Bauweise des Historismus. Ob Kurhaus, Hessisches Staatstheater oder imposante Villen - repräsentative Bauten prägten das Gesicht der Stadt. Der Rundgang führt unter anderem auf den Schlossplatz mit altem und neuem Rathaus, zur Marktkirche als höchstem Gebäude der Stadt und zum ehemaligen Stadtschloss der Herzöge von Nassau, heute Sitz des Hessischen Landtags. Nach der Mittagspause besuchen Sie das Kunstmuseum Wiesbaden mit seiner international renommierten Sammlung der Klassischen Moderne, vor allem durch das gut hundert Werke umfassende Konvolut des berühmten russischen Expressionisten Alexej von Jawlensky (1864-1941), der die letzten zwanzig Jahre seines Lebens in Wiesbaden verbrachte. Danach fahren Sie zum Pentahotel Wiesbaden (4*) und checken ein. Um 18.30 Uhr geht es dann wieder in die Stadt und mit der Zahnradbahn auf den Neroberg. Dort Besichtigung der griechisch-römischen Kapelle und Abendessen im „Wagner im Opelbad“ (fakultativ).



Pfarrkirche St. Stephan



Wiesbaden, Kurhaus

02 Kloster Eberbach und Basilika-Konzert

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Abtei St. Hildegard in Eibingen, die in der Nachfolge der Heiligen Hildegard von Bingen steht. Es wurde 1900 bis 1904 im Beuronener Stil erbaut. Gegen 11.00 Uhr führt Sie Frau Blübaum in der Klosterkirche und danach besichtigen Sie die Wallfahrtskirche in Eibingen mit dem Reliquienschrein Hildegards. Danach fahren Sie ins Kloster Eberbach und haben dort die Möglichkeit zu Mittag zu essen. Frisch gestärkt werden Sie dann von Frau Blübaum durch das Museum und die Klosteranlage geführt, die sich ursprünglich durch Frömmigkeit und Wein ausgezeichnet hat. Gegen 15.00 Uhr Rückfahrt nach Wiesbaden, damit Sie sich vor dem Konzert noch etwas erholen können. Leichtes Abendessen im Hotel und um 18.00 Uhr beginnt das Basilika-Konzert.

03 Kaiserstadt Mainz mit Dom und St. Stephan

Morgens fahren Sie in das nahe Mainz. In der Innenstadt besichtigen Sie zunächst den Mainzer Dom. Der zu den Kaiserdomen zählende Bau blickt auf eine mehr als tausendjährige Geschichte zurück, so dass er sowohl romanische als auch gotische und barocke Elemente aufweist. Nach einem Mittagessen im historischen Mainzer „Augustiner-Keller“ (fakultativ) geht es zum höchsten Punkt der Stadt. Dort besuchen Sie die Pfarrkirche St. Stephan mit ihren berühmten Chagallfenstern als Zeichen der Versöhnung und Freundschaft. Damit sollte die Kirche als Friedenskirche wieder ins Bewusstsein gebracht werden. Anschließend Rückfahrt in den Großraum Stuttgart.

So wohnen Sie

Im 4* Pentahotel in Wiesbaden. Alle großzügigen Zimmer sind Nichtraucherzimmer und bieten Pflegeartikel sowie Haartrockner und eine Regendusche im Bad. Das WLAN ist schnell und kostenlos. Auf jedem Zimmer steht eine kostenlose Flasche Wasser für Sie bereit.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Doris Blübaum M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung/Frühstück im 4* Pentahotel Wiesbaden
- 1 x Abendessen im Hotel
- Konzertkarte Kategorie 4
- Führungen und Eintritte laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
17.09. - 19.09.2022	€ 639,-	€ 589,-
EZ-Zuschlag € 59,-		

Aufpreise Karten

Kategorie 3 € 14,- / Kategorie 2 € 27,- / Kategorie 1 € 41,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

DOCUMENTA FIFTEEN Kassel

„lumbung“ - das indonesische Prinzip
der Gemeinschaft erleben

17.09. - 18.09.2022

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.



Mit der documenta findet in Kassel alle fünf Jahre für 100 Tage die weltweit bedeutendste Ausstellung für zeitgenössische Kunst statt. Die „documenta fifteen“ im Jahr 2022 wird besonders spannend, da erstmals ein Künstlerkollektiv die Leitung übernommen hat. ruangrupa wurde 2000 im indonesischen Jakarta gegründet und besteht aus zehn gleichberechtigten Künstlerinnen und Künstlern, die international agieren und deren Praxis eng mit der indonesischen Kultur verbunden ist. Dem documenta Programm zugrunde gelegt ist „lumbung“, ein indonesischer Begriff für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune, welcher für Grundsätze wie Kollektivität, gemeinschaftlicher Ressourcenaufbau und gerechte Verteilung steht. Insbesondere liegt der Fokus auf dem Thema Nachhaltigkeit - im ökologischen Sinne, aber auch in Bezug auf Arbeits- und Denkprozesse.

ruangrupa lädt andere gemeinschaftsorientierte Kollektive, Organisationen und Institutionen aus aller Welt ein, gemeinsam „lumbung“ zu praktizieren. Dafür werden die Künstlerinnen und Künstler in sogenannte „majelis“ (indonesisch für Versammlung) eingeteilt, in denen sie zusammenarbeiten. Auch der Austausch von Generationen nimmt einen wichtigen Stellenwert ein und so sollen Kooperationen mit lokalen Schulen stattfinden. Im Sinne der gerechten Verteilung werden die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler erstmals für ihre Arbeit entlohnt. Außerdem ist die Straßenzeitung „Asphalt“ offizieller Medienpartner der documenta. Dort wurden auch die ersten Namen teilnehmender Künstler veröffentlicht. Sie können sich unter anderem auf Arbeiten des kongolesischen Centre d'Art Waza freuen, welches sich beispielsweise mit der Restitution von afrikanischem Kulturerbe beschäftigt. Auch vertreten sind Nino Bulling, ein Comiczeichner und -autor aus Berlin und Richard Bell, einer der bedeutendsten KünstlerInnen Australiens, der sich intensiv mit politischen Problemen auseinandersetzt.

DOCUMENTA FIFTEEN

ruangrupa kuratiert die fünfzehnte Ausgabe der documenta. Das Künstler*innenkollektiv aus Jakarta hat ihrer documenta fifteen die Werte und Ideen von lumbung (indonesischer Begriff für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune) zugrunde gelegt. Als künstlerisches und ökonomisches Modell fußt lumbung auf Grundsätzen wie Kollektivität, gemeinschaftlichem Ressourcenaufbau und gerechter Verteilung und verwirklicht sich in allen Bereichen der Zusammenarbeit und Ausstellungskonzeption.





01 Anreise nach Kassel - Führung an den Ausstellungsorten der documenta

Bereits auf dem Weg nach Kassel werden Sie von Frau Welz ins Thema eingestimmt. Nach einer individuellen Mittagspause findet eine Führung an den Ausstellungsorten der documenta statt. Ausgangspunkt und „Wohnzimmer“ der Ausstellung ist das ruruHaus in der Innenstadt von Kassel. Erstmals rücken mit dem Hübner-Areal und dem Hallenbad Ost auch Ausstellungsorte im eher industriell geprägten östlichen Teil Kassels in den Fokus. Es soll so eine Verbindung und ein Austausch zwischen den unterschiedlichen Gebieten der Stadt hergestellt werden. Gemeinsames Abendessen (fakultativ).

02 Kulturbahnhof - documenta - Fridericianum - Rückreise

Nach dem Frühstück beginnen Sie am Kulturbahnhof (ehemaliger Hauptbahnhof) und begeben sich unter anderem zur documenta Halle und dem Fridericianum. Auf dem Spaziergang berichtet Ihnen Frau Welz von vergangenen documenta-Ausstellungen, die sie erlebt hat. Einige der Kunstwerke sind noch im öffentlichen Raum zu sehen, wie beispielsweise die „7000 Eichen“ von Joseph Beuys oder eine Wandgestaltung von Lawrence Weiner. Am späten Nachmittag Rückfahrt in den Großraum Stuttgart.



So wohnen Sie

Das **3* IntercityHotel Kassel** ist der ideale Startpunkt für Kulturtrips und Stadterkundungen in und rund um Kassel. Direkt am Bahnhof Wilhelmshöhe gelegen, garantiert das Hotel, unter anderem, kurze Wege in die City inklusive all ihrer Shopping-, Sport- und Unterhaltungseinrichtungen. Für einen angenehmen und entspannten Aufenthalt sorgen 146 komfortabel und modern eingerichtete Hotelzimmer und Suiten. Zur allgemeinen Ausstattung zählen neben kostenfreiem WLAN ein Flatscreen-TV mit Radio, Schallsolierung und Safe.

Ihre Reise enthält

- Führungen Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 1 x Übernachtung/Frühstück im 3* Intercity-Hotel Kassel
- documenta 2-Tageseintrittskarten
- Nahverkehrsticket Kassel
- Alle Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
17.09. - 18.09.2022	€ 485,-	€ 435,-

EZ-Zuschlag € 75,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Südtalien

Die Landschaft des Staufers Friedrich II.

Kathedralen, Kastelle und das Meer

26.09. - 02.10.2022

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.

Auf den Spuren des letzten großen Stauferkaisers durchstreifen Sie Apulien und sehen Kathedralen, Kastelle und das Meer. Höhepunkt der Baukunst: das legendäre Stauferschloss Castel del Monte. Es gehört ebenso zum UNESCO-Weltkulturerbe wie die Ruinen von Castelfiorentino, die Steinhäuser „Trulli“ in Alberobello und die Höhlenwohnungen und Felsenkirchen in Matera, Kulturhauptstadt Europas 2019.

Mit Ihrer Kunstreiseführerin Andrea Welz lernen Sie ganz unterschiedliche apulische Städte kennen: das Bergstädtchen Troia, die Hafenstädte Bari und Brindisi und die faszinierende Barockstadt Lecce. Natürlich kommt die apulische Küche nicht zu kurz - und der Wein.



Castel del Monte





Trani, Kathedrale San Nicola Pellegrino

01 Flug Stuttgart - Bari

Treffpunkt mit Ihrer Reiseleiterin am Flughafen zum Direktflug nach Bari. Ihre Reise auf den Spuren des Staufers Friedrich II. beginnt in Bitonto. Nach einer kurzen Mittagspause besuchen wir die Kathedrale San Valentino, die mit Skulpturenschmuck am reichsten ausgestattete Kathedrale Apuliens. In Ruvo di Puglia sehen Sie die Kathedrale Santa Maria Assunta mit einer rätselhaften Figur an der Fassade. Abendessen im Hotel.

02 Palazzo Jatta - Trani - Castel del Monte

Das archäologische Museum im Palazzo Jatta in Ruvo di Puglia beherbergt die schönste Sammlung griechisch-apulischer Vasen, die im Stadtgebiet von Ruvo gefunden wurden. Anschließend fahren Sie Richtung Meer und besuchen die Hafenstadt Trani. Stadtpaziergang mit Besichtigung der direkt am Meer gelegenen Kathedrale San Nicola Pellegrino. Höhepunkt des Tages: die Krone Apuliens, Castel del Monte. Abendessen im Hotel.

03 Troia - Ruine Castelfiorentino

Der heutige Ausflug führt Sie in den Norden Apuliens. Zunächst besuchen Sie das Bergstädtchen Troia mit seiner bedeutenden normannischen Kathedrale. Nach der Mittagspause in einer Masseria erreichen Sie über schmale Landstraßen an Lucera vorbei die Ruine des Castelfiorentino. Hier erlebte Friedrich II. seine letzten Lebensstunden. Spaziergang zum Sterbeort Friedrichs II. und der Stauferstele, die Stuttgarter Stauferfreunde errichtet haben. Abendessen im Hotel.

04 Bari - Castellana Grotte - Alberobello

Ausflug in die Hauptstadt der Region Apulien: Bari. Stadtpaziergang. Besichtigung Stauferkastell, Kathedrale San Sabino und Pilgerkirche San Nicola. Mittagspause in Bari. Fahrt am Meer entlang und durch wunderschöne Landschaften mit jahrhundertalten Olivenbäumen zur Castellana Grotte. Geführte Besichtigung der eindrucksvollen Tropfsteinhöhle. Fahrt nach Alberobello. Abendessen im Hotel.

05 Lecce - Brindisi - Stadt der Trulli

Heute fahren Sie zum „Stiefelabsatz“ in die Universitäts- und Barockstadt Lecce im Süden Apuliens. Stadtpaziergang. Besichtigung Dom und Barockkirche Santa Croce mit üppig verzierter Fassade. Individuelle Mittagspause in Lecce. Fahrt in die Hafenstadt Brindisi mit sehr schön renovierter Hafenpromenade. Am späten Nachmittag besuchen Sie die Stadt der Trulli, Alberobello. Abendessen im Hotel.

06 Tarent - Matera

Tarent, die Hafenstadt am Ionischen Meer, war eine Gründung der Spartaner. Wir besuchen das eindrucksvolle archäologische Museum in der Neustadt mit einer faszinierenden Sammlung. Individuelle Mittagspause in Matera. Geführter Stadtpaziergang durch die Sassi von Matera, Besichtigung einer Höhlenkirche und einer Höhlenwohnung mit historischer Einrichtung. Abendessen im Hotel.

07 Bari und Rückflug nach Stuttgart

Fahrt zum Flughafen Bari. Rückflug nach Stuttgart.



Alberobello



Bari, Pilgerkirche San Nicola

So wohnen Sie

Das **4* Hotel Pineta in Ruvo di Puglia**, ein elegantes Designhotel, bietet Zimmer mit kostenlosem WLAN, Klimaanlage und Sat-TV. Es empfängt Sie in der ruhigen, ländlichen Umgebung von Ruvo di Puglia mit einem Sommerpool und einem Wellnesscenter mit einer Sauna.

Das **4* Hotel Sovrano** verfügt über 30 komfortable Zimmer, von denen die meisten über einen Balkon verfügen. Jedes Zimmer ist ausgestattet mit Klimaanlage und Heizung, Direktwahltelefon, Farbfernseher mit Satellitenantenne, Minibar, Schließfach, Badezimmer mit Badewanne und Hydroduche sowie WLAN-Internetzugang.

Ihre Reise enthält

- Führungen Andrea Welz M.A.
- SchlienZ-Haustürservice
- Flug Stuttgart - Bari - Stuttgart mit Eurowings in der Economy-Klasse
- Alle Bustransfers in Apulien
- 3 x Übernachtung/Halbpension im 4* Hotel Pineta in Ruvo di Puglia
- 3 x Übernachtung/Halbpension im 4* Hotel Sovrano in Alberobello
- 1 x Mittagessen in einer Masseria
- Alle Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
26.09. - 02.10.2022	€ 1.365,-	€ 1.265,-

EZ-Zuschlag € 185,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: SchlienZ-Tours

„Ich hab noch einen Koffer in Berlin“

West und Ost, Museen und Theater

Lieblingsplätze: Humboldt Forum, Neue Nationalgalerie, Klein-Glienecke, Kaufhaus Bikini

06.10. - 09.10.2022

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz

Berlin ist aktuell die spannendste Metropole Europas. Mit der Wiedervereinigung einer gespaltenen Stadt wurde Geschichte geschrieben. Fast magnetisch werden Künstlerinnen und Künstler angezogen, das kulturelle Klima ist innovativ und weltstädtisch. Startups entstehen ebenso rasch wie neue Restaurants und In-Plätze. Wenn jetzt noch die Verwaltung und der Häuserbau etwas zulegen würden, dann... Während Baden-Württemberg mit seiner „The Länd Kampagne“ versucht, international zu erscheinen, ist Berlin inzwischen eine globale Adresse. Dieses Mal nicht die übliche Tour: gemeinsam neue Orte entdecken oder interessante Plätze vermitteln, wie die Intelligenzsiedlung in Pankow, die „Komische Oper“ oder die Barenboim-Said Akademie, die jetzt die Stuttgarterin Regula Rapp (derzeit Rektorin der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart) zur neuen Leiterin gewählt hat. Wir führen Sie in das Humboldt-Forum mit seinen neuen Museen.

Besonders interessant ist, wie das Museum versucht, ein koloniales Erbe auch kritisch zu hinterfragen. Lange hat die Renovierung gedauert, aber der Mies-van-der-Rohe-Bau wurde von dem Architekten Chipperfield erstklassig saniert. Eine Meisterleistung des behutsamen Umgangs mit einem Schlüsselbau des letzten Bauhaus Direktors. Nicht nur das Gebäude überzeugt, auch die neue Dauerausstellung „Die Kunst der Gesellschaft 1900 - 1945“. Visionär, kritisch, radikal, resignativ oder utopisch verdeutlichen die Gemälde und Skulpturen diese wichtige Zeit.



Neue Nationalgalerie, © David Becker





Berlin, Restaurant Borchardt

01 Berlin - Humboldt Forum und Essen im Borchardt

Anreise nach Berlin, wo Sie im Hotel „Arcotel John F.“ in der Französischen Straße erwartet werden. Ihr Reiseleiter Dr. Ulrich Weitz freut sich, Ihnen die Weltstadt in persönlichen Führungen zu zeigen. Erste Station ist natürlich das Humboldt-Forum. Vom Stadtschloss zum Palast der Republik - beide Gebäude wurden gesprengt und das Preussenschloss aufwändig rekonstruiert und mit täuschend echten Barockblenden verkleidet. Spannender sind jedoch die Musealen Sammlungen, wie die des Asiatischen und des Ethnologischen Museums, oder die Berlinpräsentation... Nach so viel Museum gönnen wir uns ein gemeinsames Abendessen im legendären Restaurant Borchardt (fakultativ) am Gendarmenmarkt.

02 Im Westen - Neue Nationalgalerie, Savignyplatz, Bikini

Erste Station ist die Neue Nationalgalerie, die durch die behutsame Renovierung und die neue Dauerausstellung beeindruckt. Zur Mittagspause schlagen wir den Savignyplatz vor, einer der lebendigsten und vitalsten Platzanlagen Berlins. Neben der Möglichkeit etwas zu essen, erkunden Sie spannende Kulturräume in Richtung Bahnhof Zoo. Abschluss ist das „Bikini“. Es wurde 1955-57 als sechsgeschossiger Flachbau mit Büroräumen und einer Ladenzone im Fußgängerbereich errichtet. Das unter anderem als Concept Shopping Mall spektakulär wiedereröffnete Baudenkmal spiegelt wie kein zweites den Lifestyle der deutschen Hauptstadt und erlaubt schöne Blicke in den Zoologischen Garten. Danach besuchen Sie im Stühler-Bau des Schlosses Charlottenburg die Sammlung Berggrün mit fantastischen Arbeiten von Paul Klee und Pablo Picasso. Unser Abendprogramm (fakultativ) startet mit einem Abendessen in der „Ständigen Vertretung“ einem Kultraurant mit rheinischen Spezialitäten und vielen Politikerbildern. Danach besuchen wir das Ensemble-Theater am Schiffbauerdamm, das 1949 von Berthold Brecht und Helene Weigel gegründet wurde und zu den renommiertesten und traditionsreichsten Bühnen Deutschlands zählt oder die einzigartige „Komische Oper“ unter den Linden.

03 Bootsfahrt nach Potsdam - Schloss Cecilienhof, Babelsberg und Weberhäuser

Unser Bus bringt Sie an den Wannsee. Von dort Weltkulturerbe-Fahrt mit dem Boot. Die Tour führt vorbei an der Pfaueninsel zum Schloss Cecilienhof. Die von 1913 bis 1917 im englischen Landhausstil errichtete Residenz war bis 1945 Wohnsitz des letzten deutschen Kronprinzehepaares. Danach wurde das Schloss vor den Toren Berlins mit der Potsdamer Konferenz zum Schauplatz der Weltgeschichte. Mit dem Bus geht es dann nach Klein-Glienecke: Prinz Carl von Preußen hatte 1924 Gut und Dorf gekauft und ließ nach dem Bau von Schloss und Garten das großartige Ensemble der Schweizerhäuser errichten. Jahrzehntlang war der Ort, nur durch eine kleine Brücke mit Babelsberg und dem Rest der DDR verbunden, eine „Sondersicherheitszone“. Durch den Babelsberger Park erreichen wir den Medienstandort. Mit dem Bus sehen wir die Promivillen der Karl-Marx-Straße, die historischen Weberhäuser und erfahren von dem neuen Medienturm, der vom Architekten Libeskind gerade geplant wird. Abendessen in Babelsberg.



Berlin, Schloss Charlottenburg

04 Im Osten - Intelligenziedlung und Ateliers in Pankow, Brecht und Weigel Haus

Heute sind wir mit dem Bus und unserem Gepäck unterwegs. Weiterfahrt nach Niederschönhausen. Dort wurde 1950/51 die Erich-Weinert-Siedlung für ehemalige Westemigranten zur „Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Intelligenz“ errichtet. Dort besichtigen Sie das Atelier und Wohnhaus des Malers Max Lingner sowie den Ateliersaal der Bildhauerin Ruthild Hahne. Wir besuchen den Majakowski-Ring, in der die DDR-Führung wohnte, bis zum Umzug in die nördlich von Berlin gelegene Waldsiedlung Wandlitz. Abschluss ist das Haus in dem Bertold Brecht und Helene Weigel wohnten und der Dorotheenstädter Friedhof. Nachmittags geht es zurück in den Großraum Stuttgart.

So wohnen Sie

In den Berliner Kosmos eintauchen. Glamour, Macht, Freiheit - die Lobby erinnert ans goldene Amerika längst vergangener Zeiten. Das ausgefallene Berliner **4* Hotel ARCOTEL John F** liegt im Botschaftsviertel der Hauptstadt. Ausgesucht wie die Lage ist auch das Interieur. Bilder der namensgebenden Politiker-Legende führen durch das Haus. Es gleicht der vordersten Loge eines Theaters mit direktem Blick auf das Geschehen: Staatsbesuche am Auswärtigen Amt und die beeindruckende Fassade der Friedrichswerderschen Kirche. Ankommen, entspannen, auftanken - ein Raum, der erdet. Doppelbett, Bad mit Dusche oder Wanne und Schaukelstuhl, weich gepolstert, als Hommage an John F. Kennedy.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel ARCOTEL John F
- Eintritte, Führungen und Stadtpaziergänge laut Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
06.10. - 09.10.2022	€ 979,-	€ 899,-
EZ-Zuschlag € 215,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Wagner Opern Gala

im Markgräflichen Opernhaus und Bayreuths „Grüner Hügel“

14.10. - 16.10.2022

Reiseleitung
Doris Blübaum M.A.

Auf dieser Reise lernen Sie die Reize von Bayreuth und Ansbach nicht nur aus der Perspektive von Festspielgästen kennen, sondern sehen auch, was zwei preußische Prinzessinnen hinterlassen haben, die mit ihren Cousins in Ansbach und Bayreuth aus politischen Gründen verheiratet wurden. Wilhelmine schuf sich in Bayreuth ihr Arkadien in der stimmungsvollen Eremitage. In der fränkischen Provinz, nur wenige Kilometer von Bayreuth entfernt, liegt auf einer Anhöhe das Sommerschlösschen „Fantasie“ ihrer Tochter Elisabeth Friederike Sophie mit einem verwunschenen Park und dem Museum für Gartenkunst.

Für deren Hochzeit mit dem württembergischen Herzog Carl Eugen entstand das prunkvolle Bayreuther Opernhaus, das seit 2012 Weltkulturerbe ist und nach umfassender Renovierung seit 2018 wieder bespielt wird. Sie genießen dort am Samstagabend eine „Richard Wagner Operngala“. Das heute weltberühmte Festspielhaus Richard Wagners, das Sie ebenfalls besichtigen, entstand jedoch erst 1872-76 auf dem Grünen Hügel, finanziert von Ludwig II. Dort und in der Villa Wahnfried wird auch die schillernde politische Seite des Komponisten und seiner Familie sowie die Kabbalen und Intrigen der Wagner-Nachfahren bis heute thematisiert. Die impulsive Preußin Friederike führte in Ansbach eine mit Konflikten belastete Ehe und veranlasste elegante Raumausstattungen in der Residenz. Überhaupt versuchten die Markgrafen von der Renaissance bis zum Klassizismus Ansbach ständig zu verschönern. Im verwunschenen Hofgarten erwartet Sie nicht nur der herrliche Orangeriebau, sondern auch die Gedenkstätte für den unglücklichen Kaspar Hauser.



Bayreuth, Markgräfliches Opernhaus

Bayreuth, Markgräfliches Opernhaus





Bayreuth, Eremitage



01 Bayreuth - Stadtführung - Neues Schloß - Markgräflisches Opernhaus

Um die Mittagszeit erreichen Sie das zentral gelegene „Hotel Rheingold“ in Bayreuth. Dort deponieren Sie Ihr Gepäck und genießen eine individuelle Mittagspause am Marktplatz, bevor Sie zu einem 2-stündigen Stadtpaziergang erwartet werden. Nach diesem ersten Überblick besuchen Sie mit Frau Blübaum das neue Schloss und das Markgräflische Opernhaus. Dieses glanzvolle Opernhaus hat einen direkten Bezug zu Stuttgart. Es wurde eigens für die Hochzeit des Stuttgarter Herzogs Carl Eugen mit Elisabeth Friederike Sophie von ihrer Mutter, der Markgräfin Wilhelmine, finanziert. Gemeinsames Abendessen im Hotel-Restaurant „Richards“.

02 Schloss Eremitage - Haus Wahnfried - Führung im Festspielhaus - Wagner Oper

Nach dem Frühstück machen Sie eine Landpartie zum Alten Schloss „Eremitage“ mit seinem wunderschönen Hofgarten. Nach der Innenbesichtigung bummeln Sie durch den Garten und können im Biergarten oder im Schlossrestaurant zu Mittag essen. Am Nachmittag schauen Sie sich mit Frau Blübaum das Haus Wahnfried an, das ehemalige Wohnhaus Richard Wagners. Es bietet eine ständige Ausstellung zu Leben und Werk des Komponisten. Frau Blübaum thematisiert auch die politische Einstellung Wagners und seiner Familie sowie die Intrigen der Wagner-Nachfahren bis heute. Danach fahren Sie auf den „Grünen Hügel“ und werden durch das Festspielhaus geführt. Gegen 17:00 Uhr sind Sie zurück im Hotel und um 19:30 Uhr startet die Wagner-Opern-Gala im Welterbetheater.

03 Ansbach und Rückreise

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Ansbach. Keine andere Stadt in Süddeutschland ist so entscheidend durch die Hohenzollern geprägt worden, die 1456 Ansbach zu ihrer Residenz machten. Die nahezu 500-jährige Herrschaft dieses Fürstengeschlechts hat hier prägnante Spuren hinterlassen. Frau Blübaum führt Sie durch die Prunkräume der spätbarocken Markgräflischen Residenz, die zu den bedeutendsten Schlossbauten aus dem 18. Jahrhundert in Franken zählt. Danach Besuch des Hofgartens mit der Gedenkstätte für Kaspar Hauser und der Orangerie, die sich für die Mittagspause anbietet. Danach lernen Sie die Ansbacher Altstadt mit ihren herausragenden Renaissancebauten und der Gumbertuskirche kennen. Gegen 16 Uhr verlassen Sie Ansbach und fahren zurück in den Großraum Stuttgart.



Ansbach, Orangerie



Ansbach, Residenz Innenhof

So wohnen Sie

Im 4* **Hotel Rheingold** in Bayreuth. Alle Zimmer sind voll klimatisiert und mit kostenlosem WLAN, Sky Sport News und Sky Atlantic ausgestattet. Am Morgen können Sie eine reichhaltige Auswahl an frischen Produkten am Frühstücksbuffet genießen. Trainieren und entspannen Sie im modernen Fitnessbereich mit Sauna und Ruheraum. Das Restaurant mit Bar „RICHARDS“ bietet in einem stilvollen Ambiente fränkisch-internationale Leckereien, badische Weine vom hauseigenen Weingut Graf Wolff Metternich sowie original Bayreuther Bierspezialitäten.

Ihre Reise enthält

- Führungen Doris Blübaum M.A.
- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel Rheingold in Bayreuth
- 1 x Abendessen im Hotel
- Alle Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm
- Eintrittskarte Wagner Oper Kategorie 4

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
14.10. - 16.10.2022	€ 759,-	€ 699,-

EZ-Zuschlag € 85,-

Aufpreise Karten

Kategorie 3 € 37,- / Kategorie 2 € 57,- / Kategorie 1 € 77,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienztours

Von Tokio bis zu den Kunstinseln

Japanische Metropolen und Inselhopping
bei der Setouchi Triennale

23.10. - 04.11.2022

Reiseleitung
Ina Kämmerer



Naoshima, Kürbis von Yayoi Kusama

Diese Japanreise wird unvergesslich sein, denn Sie lernen Japan auch abseits der touristischen Hotspots kennen. Sie besuchen die gigantische Weltstadt Tokio und die alte Kaiserstadt Kyoto mit ihren fantastischen Tempeln und Gärten. Und Sie werden, sofern der Himmel klar ist, auch den Fuji aus der Nähe erblicken. Die schöne Landschaft prangt während unserer Reisezeit in prachtvoller Herbstfärbung!

Ein außerordentlicher Programmpunkt ist sicherlich das Inselhopping im japanischen Binnenmeer Seto-Naikai. Denn hier sind wunderbare Natur, Kunst und Architektur zu einer spektakulären Einheit verschmolzen: Auf der Insel Naoshima entstand der Binnensee-Kunstpark mit Museum und Hotel von Stararchitekt Tadao Ando und auch auf den Nachbarinseln Teshima und Inujima hat sich die Kunst ausgebreitet. Mit Zug und Reisebus sind wir flexibel und komfortabel unterwegs.

01 Transfer zum Flughafen München. Lufthansa-Flug nach Tokio

02 **Ankunft in Tokio**
Auf dem Weg ins Hotel sammeln Sie bei einer exklusiven Stadtrundfahrt im Reisebus erste Eindrücke von Japans Hauptstadt. Nach dem Check-In in der zentralgelegenen Unterkunft und einer kurzen Erkundungstour der Gegend gibt es die Möglichkeit für ein gemeinsames Abendessen (fak.).

03 **Tokio - Stadtbesichtigung**
Wie die Japaner fahren Sie heute mit der U-Bahn kreuz und quer durch Tokio und sehen dabei die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im alten Stadtviertel Asakusa. Anschließend werden Sie die beeindruckende Skyline der größten Stadt der Welt vom Tokyo Skytree genießen können. Erneut Übernachtung in Tokio.

04 **Tokio - Nezu Museum**
Bei der heutigen Stadtbesichtigung kommt auch die Kunst nicht zu kurz, denn wir besichtigen das Nezu Museum. Unter den rund 7400 prämodernen Werken befinden sich einige Nationalschätze Japans. Wunderschön ist auch der versteckte Nezu-Garten, in dem sich vier verschiedene Teehäuser befinden. Im Museumscafé können Sie sich bei einer traditionellen Teepause vom Trubel der Stadt erholen (fak.).

05 **Fuji-Hakone Nationalpark und Onsen**
Heute begeben wir uns mit der Bahn nach Odawara und brechen von dort mit einem Reisebus zur Rundfahrt durch den Fuji-Hakone Nationalpark auf. Neben dem berühmten Mount Fuji ist dieser außerdem für seine heißen Quellen bekannt. Darüber hinaus liegt hier auch der malerische Ashinoko See. Übernachtet wird in einem traditionellen Ryokan-Gasthof mit Onsen-Thermalbad, wo Sie sich wunderbar entspannen können. Das Abendessen findet in der Unterkunft statt.

Fujijama





06 Kyoto - Stadtbesichtigung und Gion

Per Shinkansen, dem berühmten Schnellzug, geht es zur schönsten Stadt Japans - nach Kyoto. Kyoto ist das kulturelle Herz Japans und war über tausend Jahre lang die Hauptstadt und Sitz der Kaiser. 16 Tempel und Schreine hat die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt - nicht alle, aber die wichtigsten und schönsten werden Sie besuchen. Nach dem Transfer zum zentral gelegenen Hotel besichtigen Sie per Reisebus Kyotos Innenstadt und schlendern zu Fuß durch das Geisha-Viertel Gion mit seinen historischen Holzhäusern. Vom Kiyomizu-dera-Tempel, wie ein kunstvoller Balkon an den Hang gebaut, genießen Sie einen fantastischen Blick auf Kyoto und die Herbstfärbung der Vegetation. Es folgt ein gemeinsames Abendessen (fakultativ).

07 Kyoto - Tempeltour

Heute bietet sich eine Tour zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten im nördlichen Kyoto an. Mit dem Taxi und öffentlichen Verkehrsmitteln besichtigen wir zwei weitere Tempel. Der Kinkakuji-Tempel (Goldener Pavillon) ist eines der berühmtesten Symbole Japans. Ganz ohne Pflanzen kommt der in der Nähe liegende, berühmte Steingarten des Ryoanji-Tempels aus. Natürlich werden wir auch heute mittags und abends typische japanische Küche genießen können (fakultativ).

08 Shigaraki - Miho Museum

Mit dem Reisebus fahren wir heute für einen Tagesausflug nach Shigaraki, um das wunderschön in den Bergen gelegene Miho Museum zu besuchen, welches von Stararchitekt I.M. Pei entworfen wurde. Zu sehen gibt es hier eine weitreichende Sammlung japanischer Kunst, die durch Objekte aus der Antike ergänzt wird. Doch auch die Anlage selbst ist ein Gesamtkunstwerk. Es folgt ein gemeinsames Mittagessen vor Ort. Wieder in Kyoto angekommen, haben Sie den Rest des Tages zur freien Verfügung und können die Stadt noch einmal auf eigene Faust erkunden, bevor die Reise am nächsten Tag weitergeht.

09 Burg Himeji und Setouchi

Heute verlassen Sie Kyoto und machen sich im Shinkansen auf zur weithin sichtbaren „Burg des weißen Reihers“ von 1620 in Himeji. Sie ist nicht nur ein perfektes Beispiel für japanische Burgarchitektur, sondern auch im Original erhalten. Am Spätnachmittag erreichen wir die Region Setouchi, wo Sie in Takamatsu Ihr Hotel beziehen und den wunderschönen Landschaftsgarten Ritsurin besuchen.

10 Setouchi Triennale - Naoshima

Nach dem Frühstück setzen Sie mit der Fähre über nach Naoshima. Im Dorf Honmura wurden im Rahmen des Art House Projects sieben traditionelle Häuser zu „Künstlerhäusern“. Star des 2004 erbauten Chichu Art Museums ist

tatsächlich eines von Claude Monets wandfüllenden Seeressengemälden. Sie besuchen außerdem das Benesse House Museum, wo Sie Kunstwerke sowohl im Gebäude als auch im Freien, entlang der Küste entdecken können. Wer möchte, kann sich vor Ort ein Fahrrad ausleihen und so die Insel erkunden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit das bunte Naoshima Bath zu besuchen, ein ganz besonderes Onsen gestaltet von Künstler Shinro Ohtake.

11 Setouchi Triennale - Teshima und Inujima

Zunächst setzen Sie über auf die Insel Inujima. Für das Inujima Art Museum bildeten die hundert Jahre alten Ruinen einer Raffinerie den Grundstein. Am Spätnachmittag schippern Sie weiter zur Insel Teshima. Auf Teshima hat Ryue Nishizawa ein Museum in Form einer hauchdünnen Betonschale geschaffen, das einzig der Künstlerin Rei Naito geweiht ist.

12 Zugfahrt nach Osaka

Mit dem Zug geht es weiter zum letzten Stopp der Reise, der Großstadt Osaka. Zu Fuß besichtigen wir das an einem Kanal gelegene Vergnügungsviertel Dotombori. Den Tag beschließt ein gemeinsames Abschiedsabendessen (fakultativ). Sie übernachten in einem zentral gelegenen Hotel.

13 Von Osaka Rückflug nach Deutschland

Bahntransfer zum Flughafen Kansai Int. Flug nach München, wo Sie ein Transfer in den Großraum Stuttgart erwartet.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Ina Kämmerer und englischsprachige Reiseleitung vor Ort
- Schlienz-Haustürservice
- Bustransfer bis/ab Flughafen München
- Flug: München - Tokio Haneda und Osaka - München mit der Lufthansa in der Economy-Klasse
- 10 x Übernachtung/Frühstück in 4* und 3* Plus Hotels
- 1 x Übernachtung/Frühstück in einem Ryokan-Gasthof (Tatamizimmer) ggf. mit Gemeinschaftsbad
- 1 x Abendessen im Ryokan-Gasthof
- 1 x Mittagssnack im Miho Museum
- Alle Fahrten und Transfers vor Ort (inkl. Taxifahrten während des Programms)
- 7 Tage JR Rail Pass (2. Klasse)
- Alle Eintritte laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
23.10. - 04.11.2022	€ 7.255,-	€ 6.755,-
EZ-Zuschlag € 915,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours



Samstag
23.04.2022

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz



Doschka Garten

Künstlerparadiese vor der Haustür

Die Gärten von Roland Doschka
und Lutz Ackermann

Heute lernen Sie „Gartenkunst“ kennen, die in unserer Nähe liegt. Ende April steht der Garten von Prof. Dr. Roland Doschka in voller Blüte. Lassen Sie sich verzaubern von Inspirationen aus Monets neuen Gartenteil mit seinem Frühlingsflor und weiten Sichtachsen. Prof. Doschka, der bereits mit seinen Kunstaussstellungen für Furore sorgte, bekam für dieses Gartenkunstwerk 2006 den Europäischen Gartenschöpfungspreis. Passend zum Thema können Sie im Reustener „Bergcafé“ zu Mittag essen (fakultativ). Das legendäre Café wurde über Jahrzehnte von den Schwestern Marie und Sophie Haupt betrieben. Jetzt wurde es von der Familie wiedereröffnet und der Künstler Daniel Schürer zeigt uns sein Domizil. Letzte Station ist der Skulpturenpark des Bildhauers Lutz Ackermann. Das ehemalige Bahnwärterhaus, Keimzelle des Skulpturenparks, der große Atelierbau und die Wintergärten sind teilweise aus Schrott geschweißt und umrankt von Kletterpflanzen.

Kunsttag Rottenburg/Gäufelden

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.00 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz,
Busfahrt, Eintritte / Spenden Gärten, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 135,-

Veranstalter: Schlienztours

Mit der Straßenbahn zu Bridget Breiners Ballett

Exklusivgespräch und „Ruß -
Eine Geschichte von Aschenputtel“

Die gebürtige Amerikanerin Bridget Breiner begann ihre Karriere beim Stuttgarter Ballett und war dort als Solistin viele Jahre der Publikumsbeliebte. Einen Karrieresprung machte sie 2012 als Leiterin der Tanzsparte am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen. 2019 / 2020 wurde sie Nachfolgerin von Birgit Keil als Ballettdirektorin in Karlsruhe. Bei ihrem Handlungsballett „Ruß - Eine Geschichte von Aschenputtel“ verlegt Bridget Breiner das Geschehen zwischen Kohlenpott und amerikanische Bergbautradition. Die Aschenbrödel-Partitur von Johann Strauss (Sohn), amerikanische Arbeiterlieder und moderne Kompositionen für Akkordeon vereinen sich zu einer Collage, die uns die Aschenputtel-Geschichte aus der Sicht der Stiefschwester Livia schildert. Für diese Choreographie erhielt Breiner 2013 den begehrten Theaterpreis „Der Faust“. Vom Stuttgarter Hauptbahnhof fahren Sie direkt ins Theater und erfahren von Bridget Breiners Ansatz, bekannte Stoffe aus einer neuen Perspektive für den Tanz umzusetzen. Sie genießen ein mediterranes Buffet und danach das Ballett.

Kunsttag Karlsruhe

Treffpunkt: 14.00 Uhr Hauptbahnhof Stuttgart

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz und Ina Kämmerer.
Fahrt mit der „Kulturstraßenbahn“, Exklusivgespräch mit Bridget Breiner, Rückfahrt mit dem Bus, VVS-Ticket, Ballett Karte Kat. 4

Preis pro Person: € 199,-

(Zuschläge Ballett: Kat. 3 € 14,- / Kat. 2 € 21,- / Kat. 1 € 28,-)

Veranstalter: Schlienztours

Samstag
30.04.2022

Reiseleitung
Ina Kämmerer
Dr. Ulrich Weitz



Bridget Breiner



Weinheim: Farbe tanken im Hermannshof

Glyzinien- und Tulpenblüte
sowie ein Exotenwald



Burg Windeck

Samstag
07.05.2022

Reiseleitung
Dr. Hilde Nittinger



Gärten sind Kunstwerke und hochrangige Kulturgüter. Ein besonderes Kleinod ist der Hermannshof an der Bergstraße, eine beeindruckende Gartenvilla aus dem 19. Jahrhundert mit ebenso repräsentativen Gärten, die im 20. Jahrhundert durch namhafte Gartenkünstler eine Weitergestaltung erfahren haben (heute „Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof“). Die Tulpenblüte ist ein Höhepunkt im Gartenjahr. Einfach und gefüllt, kugelig und eiförmig, grüngelblich oder unifarben, von purpurrot bis mauvefarben zaubern sie Frühling auf die Beete. Blühende Ziergehölze wie Glyzinien und Magnolien ergänzen die Farbenpracht. Eine Landschaftsarchitektin wird Sie durch den Garten führen. Der Exotenwald bietet - wie der Name sagt - fremdländische Baumarten (viele Koniferen, vorwiegend aus Nordamerika) in waldmäßigen Beständen und nicht wie sonst bei Exoten üblich nur als Alleebaum oder Solitär. Zum Abschluss genießen wir den wunderschönen Ausblick von der Burg Windeck über Rheinebene und Odenwald.

Kunsttag Weinheim Bergstraße

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.00 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 118,-
Veranstalter: Schlienz-Tours

Murrhardter Wald: Pilgern auf dem Jakobsweg

Tannenwälder, Obstwiesen,
Walterichskapelle und Jakobusaltar

Warum nach Spanien, wenn der Jakobsweg auch vor der Haustür liegt! Mit Dr. Hilde Nittinger lernen Sie Teile der Jakobsweg-Route von Rothenburg nach Rottenburg kennen. Es geht von der Hohenloher Ebene über den Schwäbisch-Fränkischen Wald in den mittleren Neckarraum. Der ausgewählte Wegabschnitt umfasst mit dem Murrhardter Wald und der östlichen Backnanger Bucht zwei recht gegensätzliche Landschaftsräume: Vormittags ist ein Spaziergang in den Buchen- und Tannenwäldern des Keuperberglandes vorgesehen und nach der Mittagspause geht's auf dem markierten Jakobsweg durch die Obstwiesen des Gipskeuperlandes. Die Tour beginnt in Murrhardt: Sie sehen dort die staufische Walterichskapelle (1220-1230) mit phantastischen Tiergestalten und Pflanzenmustern, das ehemalige Kloster und die auf einem Hügel gelegene Walterichskirche. Unsere Tour endet mit der Besichtigung des Jakobusaltars in Winnenden. Die Spaziergänge sind jeweils ca. 2,5 km lang, nicht steil, erfordern aber Wanderschuhe.

Kunsttag Murrhardter Wald

Treffpunkt: 08.30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 09.00 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Führungen Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Besichtigungen laut Programm, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 109,-
Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
14.05.2022

Reiseleitung
Dr. Hilde Nittinger



Murrhardt, Walterichskirche



Winnenden, Jakobusaltar

Weltkunst in Privatbesitz: Bührle und Langmatt

Kunstführungen, Picknick im Park
und der Kunsthaus-Neubau



Samstag
28.05.2022

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz



Villa Langmatt

Seit 1990 ist die Villa Langmatt in Baden als Impressionisten- und Wohnmuseum der Öffentlichkeit zugänglich. Die 1900/01 von Karl Moser erbaute Villa im Landhausstil beherbergt eine Bildergalerie mit Gemälden von Corot, Degas, Monet, Renoir, Pissarro, Sisley, ferner Cézanne und Gauguin. Die Einrichtung zeigt auf anschauliche Weise den Lebensstil einer kultivierten Industriellenfamilie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ganz ungewöhnlich unsere Mittagspause: Wir haben Picknickkörbe für den Park der Villa bestellt. Also Picknickdecke mitbringen (fakultativ). Am Nachmittag besuchen wir die Sammlung Bührle, die jetzt im lichtdurchfluteten Chipperfield-Neubau des Kunsthauses Zürich präsentiert wird. Aus dunklen Finanzquellen finanzierte der Rüstungsindustrielle und Kunstkenner Emil Bührle seine eindrucksvolle Kollektion der Weltkunst oberhalb des Zürichsees. Nach einem spektakulären Kunstraub in der Villa wurde die Sammlung dauerhaft geschlossen. Endlich kann sie wieder in neuem Ambiente betrachtet werden.

Kunsttag Zürich / Baden (Schweiz)

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.00 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz,
Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 158,- / Picknickkorb: € 40,- (fakultativ)

Veranstalter: Schlienz-Tours

Die Grieshaber-Ateliers auf der Achalm

Achalm, Spendhausmuseum,
Wasserschloss Glatt

HAP Grieshaber wohnte und arbeitete am Hang der Achalm in einem Sammelsurium von Holzhäuschen und Ateliers. Der Blick auf die Alb ist noch immer traumhaft, aber die einstige Künstleridylle ist seit 2009 verlassen und nach einem Hagelunwetter 2013 beschädigt. Jetzt soll sich das ändern: Grieshabers Tochter Ricarda verkaufte das Anwesen an die Hoteliersfamilie Scheidtweiler. Wir werfen einen Blick auf das Ensemble und Herr Pfeiffer füllt in einem Vortrag mit vielen Fotos das Anwesen mit Leben. Außerdem hoffen wir, dass wir dieses Mal auch das Grundstück betreten können. Nach dem Mittagessen im Kastanienzimmer des Achalm-Hotels (fakultativ) zeigt Ihnen Dr. Ulrich Weitz im Reutlinger Spendhaus zahlreiche Werke des berühmten Holzschneiders. Abschließend fahren Sie zum Wasserschloss Glatt bei Horb, wo an Grieshaber und die Bernsteinschule erinnert wird. Sie sehen beeindruckende, großformatige Werke des Holzschneiders und seiner Schüler. Im Museumscafé lockt zum Abschluss die legendäre Schwarzwälder Kirschtorte (fakultativ).

Kunsttag Reutlingen / Glatt

Treffpunkt: 08.00 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.30 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich Weitz und
Hermann Pfeiffer, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 135,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
04.06.2022

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz
Hermann Pfeiffer



HAP Grieshaber, Achalm



Wasserschloss Glatt

Die traumhaften Villen von Hesse und Dix

Künstlerhäuser, Museen
und Gärten auf der Höri



Sonntag
10.07.2022

Reiseleitung
Dr. Ulrich und
Sybille Weitz



Gaienhofen Hesse Haus

Die Halbinsel Höri: Naturparadies am Bodensee und Zuflucht verfolgter Künstlerinnen und Künstler. Als Erster kam 1904 der spätere Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse mit seiner Frau Mia. Die Villa, die sich der literarische Shootingstar und die Fotografin mit dem Geld des Basler Schwiegervaters bauen ließen, wurde nach Jahren des Verfalls wunderbar renoviert und mit dem Denkmalpreis gewürdigt. Die Besitzer öffnen für uns Haus und Garten und führen durch die interessanten Räume. Nach 1933 kamen vor allem Avantgardenkünstler auf die Höri, deren Kunst von den Nationalsozialisten als „entartet“ abgestempelt wurde. Der Grund: Die rettende Schweiz in Sichtweite. Sie besuchen die ebenfalls umfassend sanierte Villa von Otto Dix in Hemmenhofen - hier gibt's auch Kaffee mit traumhaftem Seeblick (fak.)! In Gaienhofen lernen Sie das Höri-Museum kennen: Dort besuchen Sie auch das Bauernhaus, in dem Hesse und seine Frau Mia Bernoulli zunächst im Rousseau'schen Sinne (zurück zur Natur) sehr einfach lebten.

Kunsttag Höri (Bodensee)

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.00 Uhr Bus Haltebuch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich und Sybille Weitz, Sonderführungen, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 124,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Hohenzollern und Querflötenkonzert

Musikalischer Gruß an den
Alten Fritz in der Kapelle

Der Preußenkönig Friedrich der Große war nicht nur ein bedeutender Militärstrategie, er liebte auch Musik. Wir möchten Ihnen auf der Burg Hohenzollern diese künstlerische Seite des Monarchen, der ein engagierter Flötist und fähiger Komponist war, näherbringen. Hans-Joachim Fuss (Musikhochschule Stuttgart) führt uns in die Flötenmusik Friedrichs und zeitgenössischer Komponisten ein. Danach spielt er in der Schlosskapelle Kompositionen von Friedrich sowie seines Lehrers Quantz auf der historischen Traversflöte. Ein passender Ort, denn die Preußen hatten ihre Wurzeln in Schwaben. 1850 ließen sie den Stammsitz der Hohenzollern als eine der imposantesten Wehranlagen Deutschlands wiederaufstehen und lange Zeit ruhte dort der Sarg des Alten Fritz. Bei einer Sonderführung entdecken Sie die Burg - länger, intensiver und persönlicher als mit der inzwischen eingeführten Handyführung für den Normalbesucher.

Kunsttag Hohenzollern (Hechingen)

Treffpunkt: 11.30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 12.00 Uhr Bus Haltebuch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Ina Kämmerer, Sonderführung in der Burg, Flötenkonzert mit Hans-Joachim Fuss, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 175,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
06.08.2022

Reiseleitung
Ina Kämmerer



Burg Hohenzollern



Sonntag
14.08.2022

Reiseleitung
Hannes Wiedmann



Weltkulturerbe Albhöhlen, Mammut und Venus

Urschwäbisch: Die ältesten Kunstwerke
der Menschheit

Die Höhlen am Südrand der Schwäbischen Alb gehören zu den wichtigsten altsteinzeitlichen Fundstellen der Welt, die Sie mit dem Archäologen Hannes Wiedmann erkunden werden. Während der letzten Eiszeit, vor 40.000 Jahren, entwickelten hier die frühen modernen Menschen nicht nur neue Werkzeugtechniken, sondern schufen mit Tier- und Menschenfiguren aus Mammutelfenbein die ältesten bekannten Kunstwerke der Menschheit. Neben der Eiszeitkunst belegen auch Musikinstrumente und Schmuck das neue Selbstbewusstsein eiszeitlicher Jäger und Sammler. In den Tälern der drei Flüsse: Ach, Blau und Lone liegen die kulturellen Wurzeln der jüngeren Altsteinzeit Europas. Im Juli 2017 erhielten deshalb sechs der Höhlen die Anerkennung als UNESCO-Welterbe. Sie besuchen das Urgeschichtliche Museum Blaubeuren mit der „Venus vom Hohle Fels“, der ältesten figürlichen Darstellung der Menschheit, die Fundstätten „Hohle Fels“ und „Vogelherdhöhle“ sowie das Mammut im Archäopark Niederstotzingen.

Kunsttag Blaubeuren

Treffpunkt: 08.30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.00 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Führungen Hannes Wiedmann,
Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 125,-

Veranstalter: Schlienztours

150. Geburtstag von Piet Mondrian

Fondation Beyeler und
Vitra Design Museum

Anlässlich des 150. Geburtstags des Künstlers präsentiert die Fondation Beyeler den niederländischen Maler Piet Mondrian in einer umfassenden Ausstellung. Als einer der bedeutendsten Künstler der Avantgarde-Bewegung hat Mondrian die Entwicklung der Malerei von der Figuration zur Abstraktion maßgebend geprägt. Mondrians frühes Werk wird noch von der niederländischen Landschaftsmalerei bestimmt. Motive wie Windmühlen, Dünen und das Meer, sich im Wasser spiegelnde Bauernhöfe und Pflanzen in verschiedenen Abstraktionsstufen werden gezeigt. Erst ab Anfang der 1920er Jahre konzentriert sich der Künstler auf eine komplett gegenstandslose Bildsprache, die sich auf die rechtwinklige Anordnung von schwarzen Linien mit Flächen in Weiß und den drei Grundfarben Blau, Rot und Gelb beschränkt. Bei der Hinfahrt erfahren wir im Vitra Design Museum, wie Kunst und Design sich ergänzt haben. Zu sehen ist hier unter anderem der von Rietveld entworfene Lehnstuhl mit seinem markanten Farbschema, der als ein Musterbeispiel der avantgardistischen Kunstbewegung gilt.

Kunsttag Basel / Weil am Rhein

Treffpunkt: 07.30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.00 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt,
Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 159,-

Veranstalter: Schlienztours

Sonntag
18.09.2022

Reiseleitung
Prof. Dr. Helge Bathelt



© Robert Bayer



Piet Mondrian, Bosch

Handelssitz, Fürstinnen-grab, Lehmziegelmauer

Museum Heuneburg:
Eine Reise in die Keltenzeit



Samstag
24.09.2022

Reiseleitung
Hannes Wiedmann



Freilichtmuseum Heuneburg

Die Heuneburg, im oberen Donautal nahe der Gemeinde Hundertsingen gelegen, gilt als einer der bedeutendsten keltischen Fürstensitze der älteren Eisenzeit (600 - 450 v. Chr.). Sie war Macht- und Handelszentrum, Repräsentationsort und Produktionsstätte herausragender Handwerkskunst. Der griechische Gelehrte Herodot überlieferte uns den antiken Namen „Pyrene“ dieser stadtähnlichen Siedlung, die mehrere tausend Menschen beherbergte. Auf dem Plateau der Anlage können Sie im Freilichtmuseum Heuneburg beeindruckende Rekonstruktionen der eisenzeitlichen Häuser und der für Mitteleuropa einzigartigen Lehmziegelmauer bestaunen. Im sog. „Herrenhaus“, einem rekonstruierten Großbau, finden Sie Ausstellungen zu den aktuellsten Forschungsergebnissen der archäologischen Grabungen rund um die Heuneburg. Kenntnisreich geführt durch den spannenden Keltenort werden Sie von dem Archäologen Hannes Wiedmann.

Kunsttag Herbrechtingen-Hundersingen

Treffpunkt: 08.00 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.30 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Führungen Hannes Wiedmann, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 119,-
Veranstalter: Schlienz-Tours

Tanzcollage des Bundesjugendballetts: „Die Unsichtbaren“

Verdächtige Bewegungen -
Wenn Tanzen staatsfeindlich wird

John Neumeier kuratiert ein neues Tanzfestival des Festspielhauses Baden-Baden. Im Stadttheater Baden-Baden, dem 1862 vom Spielbankpächter erbauten Haus, findet das von ihm choreographierte Programm des Bundesjugendballetts statt. Damit will er erstmals an die Opfer des Nationalsozialismus in der Tanzwelt erinnern, nach den ermordeten Kolleginnen und Kollegen suchen und ihre Geschichte zurück in unsere Erinnerung holen, gerade weil Tänzerinnen und Tänzer selten im großen Rampenlicht standen wie die Kollegen des Schlagers und des Kinos. Bereits auf der Hinfahrt werden Sie in der 1974 gegründeten „Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte“, die sich im barocken Rastatter Schloss befindet, in das Thema eingestimmt. Dieses Freiheitsmuseum bietet Einblicke in die Geschichte der demokratischen Entwicklung, beginnend bei den Bauernkriegen des 16. Jahrhunderts. Mit einbezogen sind die Zeit des nationalsozialistischen Regimes, die Emanzipationsbestrebungen von Juden und Frauen und die soziale Frage.

Kunsttag Baden-Baden

Treffpunkt: 13.30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 14.00 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt, Busfahrt, VVS-Ticket, Eintritt, Ballettkarte (Zuschläge Ballett: Kat. 2 € 13,- / Kat. 1 € 26,-)

Preis pro Person: € 135,-
Veranstalter: Schlienz-Tours

Donnerstag
06.10.2022

Reiseleitung
Prof. Dr. Helge Bathelt



Schloss Rastatt



Die Maler des Heiligen Herzens & der Kulldirigent Currentzis

Ausstellung im Museum Frieder Burda
und Konzert im Festspielhaus



Samstag
19.11.2022

Reiseleitung
Prof. Dr. Helge Bathelt



Theodort Currentzis © Anton Zaviyalov

Naive Kunst, Outsider Art, Volkskunst: Die Sammlung Zander ist auf Kunst von Autodidakten spezialisiert. Über 4.500 Werke hatte Charlotte Zander, die 2014 verstarb, über mehrere Jahrzehnte zusammengetragen, darunter Werke von Henri Rousseau (1844-1910), Camille Bombois (1883-1970), André Bauchant (1873-1958) und vor allem auch Séraphine Louis (1864-1942). Im wahren Leben waren diese autodidaktischen Künstlerinnen und Künstler Zöllner, Gärtner, Jahrmarktringer oder Haushälterin. Heute werden sie zum Kreis der „Maler des Heiligen Herzens“ gezählt - ein Begriff, den der in Paris lebende, deutsche Kunsthistoriker und Kunsthändler Wilhelm Uhde schuf. Der griechisch-russische Dirigent Teodor Currentzis ist als Dirigent für seine Leidenschaft und Kompromisslosigkeit bekannt. Einem Klangideal auf der Spur, das Routine fürchtet, pendelt er zwischen dem SWR Symphonieorchester, dessen Chefdirigent er seit 2018 ist und seinem Ensemble MusicAeterna, das er in Sibirien gründete.

Kunsttag Baden-Baden

Treffpunkt: 13.30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 14.00 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt, Busfahrt, Eintritte, Konzertkarte Kat. 4, VVS-Ticket (Zuschläge Konzert: Kat. 2 € 30,- / Kat. 1 € 45,-)

Preis pro Person: € 228,-
Veranstalter: Schlienztours

Ein unbekannter Chagall: Identität, Heimat und Exil

Chagall Ausstellung und jüdisches Leben
im Palais Rothschild

Marc Chagall gilt als Poet unter den Künstlern der Moderne. In einer großen Ausstellung beleuchtet die SCHIRN eine bislang wenig bekannte Seite seines Schaffens: Chagalls Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette verdunkelt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren thematisierte Chagall in seiner Kunst den immer aggressiver werdenden Antisemitismus und emigrierte 1941 schließlich in die USA. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil. Mit über 100 eindringlichen Gemälden, Papierarbeiten, Fotos und Dokumenten rekonstruiert die Ausstellung die Suche des Künstlers nach einer Bildsprache im Angesicht von Vertreibung und Verfolgung. Wichtige Werke, in denen sich Chagall vermehrt mit der jüdischen Lebenswelt beschäftigt, zahlreiche Selbstbildnisse sowie seine Hinwendung zu allegorischen und biblischen Themen werden gezeigt. Kombiniert wird die Museumsführung mit dem Besuch des historischen Rothschildpalais, das ergänzt mit einem Neubau, ein stimmiges Ensemble am Mainufer bildet.

Kunsttag Frankfurt / Main

Treffpunkt: 07.30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.00 Uhr Bus Haltebusch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Führung mit Werner Meyer M.A., Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 144,-
Veranstalter: Schlienztours

Samstag
26.11.2022

Reiseleitung
Werner Meyer M.A.



Marc Chagall, Engelsturz © Schirn



Frankfurt am Main, Rothschildpalais

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Schlienztours GmbH & Co. KG trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Schlienztours GmbH & Co. KG über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise - innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten - auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.

- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenersatzung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht ge-

maß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.

- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder - in einigen Mitgliedstaaten - des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisen den gewährleistet. Schlienztours hat eine Insolvenzabsicherung mit der Zurich Insurance plc, Frankfurt abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland, Credit Lines, Platz der Einheit 2, 60327 Frankfurt, Tel. 069/7115-0, service@zurich.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Schlienztours GmbH & Co. KG verweigert werden.

Corona-Reiseschutz jetzt buchbar!



Hand in Hand ist
HanseMerkur

Mit unserem Reiseschutz sicher unterwegs.

Leistungen	5-Sterne-Premium-Schutz	Reise-Rücktrittsversicherung
Reise-Rücktrittsversicherung*	✓	✓
Urlaubsgarantie*	✓	
Reise-Krankenversicherung	✓	
Reise-Unfallversicherung	✓	
Notfall-Versicherung	✓	
Reisegepäck-Versicherung	✓	

	5-Sterne-Premium-Schutz Weltweit bis 45 Tage	Reise-Rücktrittsversicherung Weltweit
Reisepreis bis EUR	Einzelperson EUR	Einzelperson EUR
300,-	17,-	12,-
450,-	23,-	19,-
700,-	30,-	21,-
1.000,-	37,-	25,-
1.400,-	51,-	34,-
1.800,-	64,-	42,-
2.500,-	89,-	64,-
3.000,-	129,-	84,-

A 501 05.21

* **Selbstbehalt:** Kein Selbstbehalt bei allen versicherten Ereignissen mit Ausnahme von ambulant behandelten Erkrankungen. In diesem Fall beträgt der Selbstbehalt 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens jedoch 25,- EUR je versicherte Person.
Abschlussfrist: Bitte schließen Sie Ihre Reiseversicherung spätestens 30 Tage vor Reisebeginn ab.
Hinweis: Die Prämien gelten zum Zeitpunkt des Katalogdruckes und können sich zum Zeitpunkt der Reisebuchung geändert haben.
Diese Informationen geben den Versicherungsumfang nur beispielhaft wieder. Die kompletten Bedingungen erhalten Sie im Reisebüro. Sie können die Bedingungen auch im Internet unter www.hmr.de/service/

downloadcenter abrufen. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Tarifbeschreibungen und die Versicherungsbedingungen VB-RKS 2014 (T-D) der HanseMerkur Reiseversicherung AG.
Außergerichtliche Schlichtungs- und Beschwerdeverfahren: Schlichtungsversuche und Beschwerden können - wenn eine Einigung mit der HanseMerkur nicht erzielt werden kann - an folgende Schlichtungs- und Beschwerdestellen gerichtet werden:
Zuständig für alle Versicherungszweige: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de

Reisebedingungen

Sehr geehrte Kunden,

die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und der Schlienz-Tours GmbH & Co. KG, nachstehend „SCHLIENZ“ abgekürzt, im Buchungsfall ab dem 01.07.2018 zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. **Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!**

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden

1.1. Für alle Buchungswege gilt:
a) Grundlage des Angebots von SCHLIENZ und der Buchung des Kunden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von SCHLIENZ für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.
b) Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, per SMS oder per Telefax erfolgt, gilt:
a) Solche Buchungen (außer mündliche und telefonische) sollen mit dem Buchungsformular von SCHLIENZ erfolgen (bei E-Mails durch Übermittlung des ausgefüllten und unterzeichneten Buchungsformulars als Anhang). Mit der Buchung bietet der Kunde SCHLIENZ den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An die Buchung ist der Kunde 8 Werktage gebunden.
b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch SCHLIENZ zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird SCHLIENZ dem Kunden eine den gesetzlichen Vorgaben zu deren Inhalt entsprechende Reisebestätigung in Textform übermitteln, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3. Bei Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. Internet, App, Telemedien) gilt für den Vertragsabschluss:
a) Dem Kunden wird der Ablauf der elektronischen Buchung in der entsprechenden Anwendung von SCHLIENZ erläutert.
b) Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Buchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.
c) Die zur Durchführung der Onlinebuchung angebotenen Vertragssprachen sind angegeben. Rechtlich maßgeblich ist ausschließlich die deutsche Sprache.
d) Soweit der Vertragstext von SCHLIENZ im Onlinebuchungssystem gespeichert wird, wird der Kunde darüber und über die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.
e) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ bietet der Kunde SCHLIENZ den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An dieses Vertragsangebot ist der Kunde 8 Werktage ab Absendung der elektronischen Erklärung gebunden.
f) Dem Kunden wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
g) Die Übermittlung der Buchung durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Pauschalreisevertrages entsprechend seiner Buchungangaben. SCHLIENZ ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des Kunden anzunehmen oder nicht.
h) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Reisebestätigung von SCHLIENZ beim Kunden zu Stande.
i) Erfolgt die Reisebestätigung sofort nach Vornahme der Buchung des Kunden durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ durch entsprechende unmittelbare Darstellung der Reisebestätigung am Bildschirm (Buchung in Echtzeit), so kommt der Pauschalreisevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Reisebestätigung beim Kunden am Bildschirm zu Stande, ohne dass es einer Zwischenmitteilung über den Eingang seiner Buchung nach f) bedarf, soweit dem Kunden die Möglichkeit zur Speicherung auf einem dauerhaften Datenträger und zum Ausdruck der Reisebestätigung angeboten wird. Die Verbindlichkeit des Pauschalreisevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Kunde diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck tatsächlich nutzt. SCHLIENZ wird dem Kunden zusätzlich eine Ausfertigung der Reisebestätigung in Textform übermitteln.

1.4. SCHLIENZ weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn

der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2. Bezahlung

2.1. SCHLIENZ und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushandigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer 21 Tage als vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.

2.2. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl SCHLIENZ zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist SCHLIENZ berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 zu belasten.

3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von SCHLIENZ nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind SCHLIENZ vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2. SCHLIENZ ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch Email, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von SCHLIENZ gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von SCHLIENZ gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte SCHLIENZ für die Durchführung der geänderten Reise bzw. einer eventuell angebotenen Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit zum gleichen Preis geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten

4. Preiserhöhung, Preissenkung

4.1. SCHLIENZ behält sich nach Maßgabe der § 651f, 651g BGB und der nachfolgenden Regelungen vor, den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit
a) eine Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
b) eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder
c) eine Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse sich unmittelbar auf den Reisepreis auswirkt.

4.2. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern SCHLIENZ den Reisenden in Textform klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichtet und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilt.

4.3. Die Preiserhöhung berechnet sich wie folgt:
a) Bei Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen nach 4.1a) kann SCHLIENZ den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

· Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann SCHLIENZ vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.
· Anderenfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann SCHLIENZ vom Kunden verlangen.
b) Bei Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben gem. 4.1b) kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.
c) Bei Erhöhung der Wechselkurse gem. 4.1c) kann der Reisepreis in dem Umfange erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für SCHLIENZ verteuert hat

4.4. SCHLIENZ ist verpflichtet, dem Kunden/Reisenden auf sein Verlangen hin eine Senkung des Reisepreises einzuräumen, wenn und soweit sich die in 4.1 a) - c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für SCHLIENZ führt. Hat der Kunde/Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von SCHLIENZ zu erstatten. SCHLIENZ darf jedoch von dem zu erstattenden Mehrbetrag die SCHLIENZ tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. SCHLIENZ hat dem Kunden/Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.5. Preiserhöhungen sind nur bis zum 20. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig.

4.6. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8 % ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von SCHLIENZ gleichzeitig mit Mitteilung der Preiserhöhung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von SCHLIENZ gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber SCHLIENZ unter der vorstehend/nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären, falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert SCHLIENZ den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann SCHLIENZ eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von SCHLIENZ unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären. SCHLIENZ hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Unter Beachtung des Zeitpunkts des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden bei SCHLIENZ wird die pauschale Entschädigung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet.

Anwendbare Stornostaffel gemäß Reiseausschreibung / Entschädigung in % des Reisepreises					
Zugang vor Reisebeginn	A	B	C	D	E
bis 45. Tag	15%	30%	25%	20%	25%
44. bis 21. Tag	30%	50%	35%	35%	55%
20. bis 14. Tag	50%	70%	60%	55%	70%
13. bis 7. Tag	75%	75%	70%	60%	80%
6. Tag bis 4. Tag	80%	80%	80%	85%	85%
3. Tag bis 1. Tag	80%	90%	80%	85%	85%
Tag der Anreise oder Nichtantritt	90%	90%	90%	90%	90%

5.3. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, SCHLIENZ nachzuweisen, dass SCHLIENZ überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von SCHLIENZ geforderte Entschädigungspauschale.

5.4. SCHLIENZ behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern,

soweit SCHLIENZ nachweist, dass SCHLIENZ wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist SCHLIENZ verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.5. Ist SCHLIENZ infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, hat SCHLIENZ unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu leisten.

5.6. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von SCHLIENZ durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie SCHLIENZ 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

5.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

6. Umbuchungen

6.1. Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft, der Verpflegungsart, der Beförderungsart oder sonstiger Leistungen (Umbuchung) besteht nicht. Dies gilt nicht, wenn die Umbuchung erforderlich ist, weil SCHLIENZ keine, unzureichende oder falsche vorvertragliche Informationen gemäß Art. 250 § 3 EGBGB gegenüber dem Reisenden gegeben hat; in diesem Fall ist die Umbuchung kostenlos möglich. Wird in den übrigen Fällen auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, kann SCHLIENZ bei Einhaltung der nachstehenden Fristen ein Umbuchungsentgelt vom Kunden vor von der Umbuchung betroffenen Reisenden erheben. Soweit vor der Zusage der Umbuchung nichts anderes im Einzelfall vereinbart ist, beträgt das Umbuchungsentgelt jeweils bis zu dem Zeitpunkt des Beginns der zweiten Stornostaffel der jeweiligen Reiseart gemäß vorstehender Regelung in Ziffer 5 € 25,- pro betroffenen Reisenden.

6.2. Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Pauschalreisevertrag gemäß Ziffer 5 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neuankündigung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

7.1. SCHLIENZ kann bei Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

- a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von SCHLIENZ beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung angegeben sein.
 - b) SCHLIENZ hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben.
 - c) SCHLIENZ ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.
 - d) Ein Rücktritt von SCHLIENZ später als 21 Tage vor Reisebeginn ist unzulässig.
- 7.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 5.6 gilt entsprechend.

8. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

8.1. SCHLIENZ kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung von SCHLIENZ nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Dies gilt nicht, soweit das vertragswidrige Verhalten ursächlich auf einer Verletzung von Informationspflichten von SCHLIENZ beruht.

8.2. Kündigt SCHLIENZ, so behält SCHLIENZ den Anspruch auf den Reisepreis; SCHLIENZ muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die SCHLIENZ aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

9. Obliegenheiten des Kunden/Reisenden

9.1. Reiseunterlagen

Der Kunde hat SCHLIENZ oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Hotelgutschein) nicht innerhalb der von SCHLIENZ mitgeteilten Frist erhält.

9.2. Mängelanzeige/Abhilfeverlangen

- a) Wird die Reise nicht frei von Reiseängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.
- b) Soweit SCHLIENZ infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.
- c) Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von SCHLIENZ vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von SCHLIENZ vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reiseängel an SCHLIENZ unter der mitgeteilten Kontaktstelle von SCHLIENZ zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von SCHLIENZ bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.
- d) Der Vertreter von SCHLIENZ ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

9.3. Fristsetzung vor Kündigung

Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reiseängels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651i BGB kündigen, hat er SCHLIENZ zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von SCHLIENZ verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

9.4. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; besondere Regeln & Fristen zum Abhilfeverlangen

- a) Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („PLR“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und SCHLIENZ können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten.
- b) Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleistung von Reisegepäck unverzüglich SCHLIENZ, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadensanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Buchst. a) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

10. Beschränkung der Haftung

10.1. Die vertragliche Haftung von SCHLIENZ für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.

10.2. SCHLIENZ haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von SCHLIENZ sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.

SCHLIENZ haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von SCHLIENZ ursächlich geworden ist.

11. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat

Ansprüche nach den § 651i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde/Reisende gegenüber SCHLIENZ geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.

12. Information zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

12.1. SCHLIENZ informiert den Kunden bei Buchung entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

12.2. Steht/steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist SCHLIENZ verpflichtet,

dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald SCHLIENZ weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird SCHLIENZ den Kunden informieren.

12.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird SCHLIENZ den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

12.4. Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist), ist auf den Internet-Seiten von SCHLIENZ oder direkt über <http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index.de.htm> abrufbar und in den Geschäftsräumen von SCHLIENZ einzusehen.

13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

13.1. SCHLIENZ wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

13.2. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn SCHLIENZ nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

13.3. SCHLIENZ haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde SCHLIENZ mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass SCHLIENZ eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

14. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand

14.1. SCHLIENZ weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass SCHLIENZ nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. SCHLIENZ weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.

14.2. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und SCHLIENZ die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können SCHLIENZ ausschließlich an deren Sitz verklagen.

14.3. Für Klagen von SCHLIENZ gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von SCHLIENZ vereinbart.

15. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Corona-Virus)

15.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

15.2. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleistungen das Fahrpersonal und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen.

© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt; Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen e. V. und Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart | München, 2017-2021

Reiseveranstalter ist:

Firma Schlienz-Tours GmbH & Co. KG
Geschäftsführer Erhard Kiesel
HR Amtsgericht Stuttgart 728224
Pers. Haftende Gesellschafterin:
Schlienz-Tours Verwaltungs-GmbH
Handelsregister Stuttgart HRB 736061
Willy-Rusch-Str. 11, 71394 Kernen
Telefon 07151 94931-0, Telefax 07151 94931-399
E-Mail: info@schlienz-tours, Internet: www.schlienz-tours

Stand dieser Fassung: Dezember 2021

Buchen Sie Ihre
Schlienz-**KunstReise**
in jedem guten Reisebüro
mit Schlienz Agentur!

Buchung & Information

Telefon (07 11) 396 38 0



73728 Esslingen
Martinstraße 14
Tel. 0711 39638-460
rbesslingen@s.tours



70435 Stuttgart
Unterländer Straße 4
Tel. 0711 664757-0
rbstuttgart@s.tours



73207 Plochingen
Urbanstraße 2
Tel. 07153 22445
rbplochingen@s.tours



72622 Nürtingen
Strohstraße 4
Tel. 07022 73990
rbnuertingen@s.tours



71287 Weissach
Grabenstr. 5-7
Tel. 07044 371-0
info@woehr-tours.de



71638 Ludwigsburg
Wilhelmstraße 10
Tel. 07141 93970
rbludwigsburg@s.tours



70579 Stuttgart
Reginenstraße 18
Tel. 0711 7657184
weitz.kunst@gmail.com



71394 Kernen/Stuttgart
Willy-Rüsch-Straße 11
Tel. 07151 94931-0
info@schlienz.tours

Die aktuellen Öffnungszeiten der Büros finden Sie auf

www.schlienz.info